

Nichtamtlicher Teil | Onlineplattform bringt neue Qualität im Beschwerdemanagement

Startschuss für den städtischen Mängelmelder



Sicherheitsbeigeordneter Andreas Horn (rechts) und Julien Höhn aus der Online-Redaktion präsentieren den Mängelmelder der Stadt Erfurt.

Illegal abgelagerten Müll entdeckt? Eine kaputte Schaukel, eine defekte Straßenlaterne bemerkt oder festgestellt, dass ein Straßenschild fehlt? Wem diese und andere Mängel bislang auf Erfurts Straßen und Plätzen aufgefallen sind, konnte sie der Stadtverwaltung melden. Das passierte zu meist über eine Mitteilung telefonisch oder per E-Mail an verschiedene Ämter.

Jetzt wird das erheblich einfacher. Mit dem Mängelmelder geht ein Online-Portal an den Start, über das jeder seinen bemerkten Mangel zentral an einer Stelle melden kann. „Mit unserem Mängelmelder schaffen wir eine neue Qualität – ein Beschwerdemanagement 2.0. Der Mehrwert für die Erfurterinnen und Erfurter ist enorm“, freut sich Erfurts Beigeordneter für Sicherheit, Umwelt und Sport, Andreas Horn.

So müssen die Bürgerinnen und Bürger nicht mehr selbst überlegen, welches Amt für ihren bemerkten Mangel zuständig sein könnte, dieser Schritt

wird ihnen abgenommen. Sie wählen einfach die entsprechende Kategorie aus und ihr Hinweis landet beim zuständigen Fachbereich.

Ein weiterer Vorteil der Plattform: Dopplungen von Meldungen werden vermieden. Jeder kann sehen, welcher Mangel schon angezeigt wurde, kommt es dennoch zu Mehrfachmeldungen, werden diese erkannt und gelöscht. „Neben einer einfachen Bedienung war uns die Transparenz sehr wichtig. Jeder kann jederzeit einsehen, wie die Verwaltung die gemeldeten Mängel abarbeitet“, so Horn weiter.

Der Erfurter Mängelmelder ist eine Eigenproduktion. Horn: „Wir standen im Kontakt mit anderen Städten, hatten einen intensiven Austausch mit Jena und haben von dort erste Erfahrungen und Anregungen mitgenommen. Doch schnell fiel die Entscheidung, etwas Eigenes zu entwickeln.“ Entstanden ist so ein Projekt, maßgeschneidert auf die Bedürfnisse von Bürgern und Stadt.

Eine Projektgruppe unter Horns Leitung traf sich regelmäßig. Mit dabei Mitarbeiter der Datenverarbeitung, sie zeichneten für die Programmierung und Integration in die technischen Strukturen der Stadtverwaltung verantwortlich. Ein Team aus der Pressestelle leistete die inhaltliche Arbeit, legte Kategorien fest und verknüpfte diese mit den jeweiligen Fachbereichen. „So einfach, wie es sich heute anhört, war es wahrlich nicht. Es war harte, konstruktive Arbeit, für die ich mich bei allen Beteiligten herzlich bedanken möchte. Das Ergebnis kann sich sehen lassen“, so Andreas Horn.

Das Projekt Mängelmelder wird auch nach seinem Start weiterentwickelt. „Wir werden uns weiterhin regelmäßig treffen und auswerten. Wenn wir merken, es braucht Verbesserungen, dann werden wir nachsteuern“, so Andreas Horn.

Mängel melden unter
maengelmelder.erfurt.de

Großprojekte bringen Erfurt weiter voran

OB Andreas Bausewein über den Wandel der vergangenen Jahre und was die Zukunft bringt

Es Wer aufmerksam durch unser wunderschönes Erfurt wandert und sich genügend Zeit nimmt, um Vergangenheit mit Gegenwart zu vergleichen, dem wird auffallen, wie positiv sich die Landeshauptstadt in den vergangenen Jahren entwickelt hat. Parks sind entstanden, Tausende Gebäude wurden saniert, die Innenstadt brummt.

Und im Hintergrund arbeitet unsere Verwaltung unaufhörlich daran, dass Erfurt weiter blüht und gedeiht. Die Kolleginnen und Kollegen sanieren und errichten Schulen und Kitas wie nie zuvor, planen neue Infrastrukturen, organisieren gemeinsam mit den Stadtwerken eine sichere, preiswerte und ökologische Wärmeversorgung aller Erfurter.

Es geschieht aber noch viel mehr. So hatte der Stadtrat beschlossen, eine Bundesgartenschau für 2037 zu planen. Und diejenigen, die diesen Beschluss umsetzen sollen, sind fleißig: In einem Regionalen Entwicklungskonzept für die Erfurter Seen hat sich die Landeshauptstadt gemeinsam mit den Nachbargemeinden Alperstedt, Elxleben,

Nöda und Riethnordhausen Gedanken gemacht, wie die Idylle vor unser Haustür fit für die Buga gemacht werden kann.

Im Mai, so die Planung, sollen die rund 30 Projekte im Stadtrat vorgestellt und beschlossen werden. Neue Radwege (zum Beispiel von Erfurt bis Sömmerda), Naturerlebnisstationen, neuartige Park- und Seenlandschaften, Strände – das alles und noch viel mehr ist angedacht und ist Grundlage für die nächsten Schritte. Eine große Aufgabe für unsere Verwaltung, die aber schon bei der Buga 2021 bewiesen hat, dass sie es kann.

Doch allen Kolleginnen und Kollegen ist klar, dass weitere Großprojekte anstehen, bei denen sie im Sinne der Stadt die Weichen stellen müssen. Da ist die neue Stadtbahnlinie 9, die nicht nur den Verkehr ökologisch entlastet, sondern auch noch ganze Stadtviertel aufwerten wird. Da ist die ICE City, die zu einem ganz neuen, quirligen Stadtteil werden soll. Da ist das Städtebauprojekt Erfurt-Südost mit seiner bürgerfreundlichen Umgestaltung



gleich mehrerer Ortsteile, und es stehen weitere Großprojekte in der Innenstadt vor der Tür.

Ich bin mir sicher, dass wir alle Herausforderungen meistern können und im Sinne der Stadt erfolgreich abschließen werden.

Andreas Bausewein

Außergerichtliche Schlichtung und Sühneverfahren

Sprechzeiten im Rechtsamt, Barfüßerstraße 17b, Zimmer 225, Telefon: 655-1329, Montag bis Donnerstag von 08:30 bis 12:00 Uhr
Schiedsstellen: www.erfurt.de/ef109281

Besucherverkehr im Bürgeramt und Standesamt/Hochzeitshaus

Das Bürgeramt Erfurt (Standorte: Bürgermeister-Wagner-Straße 1, Reichartstraße 8 sowie Große Arche 6) arbeitet vorwiegend nach Terminvereinbarung. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter www.erfurt.de/buergeramt

Für die Bereiche **Meldeangelegenheiten, Kfz-Zulassung und Fahrerlaubnisangelegenheiten** nutzen Sie bitte die online-Terminvereinbarung unter

www.erfurt.de/buergerservice

Bitte bringen Sie zu Ihrem Termin Ihre Terminbestätigung und Ihren Personalausweis mit.

Die Bereiche **Ausländerbehörde (auslaenderbehoerde@erfurt.de)** in der Bürgermeister-Wagner-Straße 1 sowie **Standesamt/Hochzeitshaus (standesamt@erfurt.de)** in

der Großen Arche 6 arbeiten ausschließlich mit vorheriger Terminvereinbarung per Mail.

Telefonische Sprechzeiten für alle Bereiche des Bürgeramtes sind: Mo bis Fr von 09:00 bis 11:30 Uhr, Di von 14:00 bis 18:00 Uhr, Do von 14:00 bis 16:00 Uhr.

Meldeangelegenheiten	655-7844
Kfz-Zulassung	655-7854
Fahrerlaubnisangelegenheiten	655-7834
Ausländerbehörde	655-7864/-7865
Urkundenstelle des Standesamtes	655-7654
Standesamt/Hochzeitshaus	655-7651
Gewerbe- und Aufsichtsangelegenheiten	655-7801
Stadtordnungsdienst	655-7871
Bußgeldstelle (Reichartstraße 8)	655-7740
Fundbüro	655-7732

Technisches Rathaus, Warsbergstraße 3

Kartenstelle	655-3496
Bauinformationsbüro	655-3914
Bürgerservice Bauverwaltung	655-6021

Informationen zur Stadtratssitzung

1. Drucksachen

Die Tagesordnungen und Drucksachen für die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates und der Ausschüsse können in den Bürgerservicebüros und im Internet unter [buergerinfo.erfurt.de](http://www.erfurt.de/buergerinfo) eingesehen werden. Im Internet stehen die Daten ausschließlich für den Zeitraum ab 16.04.2012 zur Verfügung. Die Bekanntmachung der Tagesordnungen der öffentlichen Sitzungen der Ausschüsse erfolgt im Bürgeramt, Bürgermeister-Wagner-Straße 1.

2. Platzkarten

Besucher, die an der öffentlichen Sitzung des Stadtrates teilnehmen möchten, können im Vorfeld der Sitzung Platzkarten beim Sitzungsdienst im Rathaus, Zimmer 221, Telefon 655-1025 während der Dienstzeit erhalten, da die Besucherplätze begrenzt sind.

3. Übertragung

Die Sitzung des Stadtrates wird im Internet als Live-Stream durch die Funke Mediengruppe übertragen. Sie können die Sitzung auch auf der Internetpräsentation der Stadt Erfurt verfolgen und abrufen unter www.erfurt.de/stadtrat

Impressum

Herausgeber: Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Bereich Oberbürgermeister, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Redaktion: Heike Dobenecker (verantw.), Wenke Ehrhart, Henry Köhlert, Sabine Mönch, Anja Schultze, Patrick Weisheit
Hausanschrift: Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Tel. 0361 655-2120/25
E-Mail: presse@erfurt.de
Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 6. März 2024

Satz und Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH
Österholzstraße 9, 99428 Grammetal-Nohra
Tel.: 03643 86 87-0, Fax: 03643 86 87-20
E-Mail: weimar@schenkelberg-druck.de
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier
Vertrieb: Zustellservice Raatz GmbH, Laasen Nr. 14, 07554 Gera
Reklamationsmanagement: Tel. 0365 4306520 42,
qualitaetsmanagement.th@funkemedien.de

Erscheinungsweise: in der Regel 14-tägig, mittwochs
Die Verteilung an Erfurter Haushalte erfolgt kostenfrei, sie ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen ganz oder teilweise unterbleiben. Auf die kostenlose Verteilung besteht kein Rechtsanspruch.
Für alle Fotos und Grafiken, soweit nicht anders gekennzeichnet, gilt als Quelle die Stadtverwaltung Erfurt.
www.erfurt.de

Amtlicher Teil

Tagesordnung der Sitzung des Stadtrates

am 20.03.2024 um 17 Uhr im Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt¹

Öffentlicher Teil

- | | | |
|---|--|---|
| <p>1. Eröffnung durch den Oberbürgermeister</p> <p>2. Änderungen zur Tagesordnung</p> <p>3. Aktuelle Stunde</p> <p>4. Behandlung von dringlichen Entscheidungsvorlagen</p> <p>5. Entscheidungsvorlagen</p> <p>5.1 46. Änderung des FNP im Bereich 1 Hochstedt, „Östlich Flachsweg/nördlich Brunnenstraße“, Bereich 2 Hochstedt „Talsperre Vieselbach“ und Bereich 3 Hochstedt, Vieselbach „Ehemalige Trinkwasserschutzzone Hochstedt“ – Abwägungs- und Feststellungsbeschluss
Drucksache Nr. 1101/23, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>5.2 Grundsatzbeschluss zur Zusammenlegung der Eigenbetriebe „Erfurter Sportbetrieb“ und „Multifunktionsarena“
Drucksache Nr. 1572/23, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>5.3 Richtlinie für die Verleihung des Titels Hochschulbotschafterin/Hochschulbotschafter der Landeshauptstadt Erfurt
Drucksache Nr. 1819/23, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>5.4 Planung eines Welterbezentrums für das mittelalterlich-jüdische Erbe in der Landeshauptstadt Erfurt
Drucksache Nr. 2144/23, Einr.: Fraktion CDU</p> <p>5.5 Satzung über die Verwendung des Stadtwappens der Landeshauptstadt Erfurt
Drucksache Nr. 2269/23, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>5.6 Haushaltssatzung 2024/2025 und Haushaltsplan 2024/2025
Drucksache Nr. 2436/23, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>5.7 Zweckvereinbarung über die Errichtung und den Betrieb der technischen Ausstattung für die Zentralen Leitstellen Erfurt und Nordhausen</p> | <p>Drucksache Nr. 2866/23, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>5.8 Antrag auf die Verlängerung der Geltungsdauer der Thüringer Kappungsgrenzenverordnung für die LH Erfurt
Drucksache Nr. 0125/24, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>5.9 Benennung von Mitgliedern des Aufsichtsrates der Erfurter Verkehrsbetriebe AG
Drucksache Nr. 0144/24, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>5.10 Überarbeitung der Handlungsrichtlinie für gewerbliche Sondernutzungen
Drucksache Nr. 0163/24, Einr.: Fraktion SPD und Fraktion Freie Wähler/FDP/Piraten</p> <p>5.11 Grundsatzbeschluss zum Ausbau der Erfurter Stadtbahn – Stadtbahnlinie 9
Drucksache Nr. 0193/24, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>5.12 Änderung der Gesellschaftsverträge der Erfurter Bahn GmbH, der Kaisersaal Erfurt GmbH und KoWo – Kommunale Wohnungsgesellschaft mbH Erfurt
Drucksache Nr. 0209/24, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>5.13 Zooparklotterie
Drucksache Nr. 0259/24, Einr.: Fraktion CDU und Fraktion Freie Wähler/FDP/Piraten</p> <p>5.14 Goldenes Buch Erfurt
Drucksache Nr. 0260/24, Einr.: Fraktion AfD</p> <p>5.15 Unesco-Welterbe – Nächste Schritte
Drucksache Nr. 0262/24, Einr.: Oberbürgermeister</p> <p>5.16 1. Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung – Steuerbefreiung für Hunde aus dem Tierheim Erfurt
Drucksache Nr. 0288/24, Einr.: Fraktion AfD</p> <p>5.17 Simple Wirtschaftsförderung – Weniger Amazonieinkäufe
Drucksache Nr. 0296/24, Einr.: Fraktion CDU</p> <p>5.18 Aufstellung des neuen Erfurter Nahverkehrsplans
Drucksache Nr. 0310/24, Einr.: Fraktion CDU und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</p> <p>5.19 Interessenbekundungsverfahren für ein Café im Foyer des Angermuseums</p> | <p>Drucksache Nr. 0312/24, Einr.: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen</p> <p>5.20 Maßnahmenkatalog gegen Mobbing und Gewalt an Schulen
Drucksache Nr. 0325/24, Einr.: Fraktion SPD</p> <p>5.21 Wahl zum Mitglied des Seniorenbeirats
Drucksache Nr. 0327/24, Einr.: Fraktion AfD</p> <p>5.22 Wahl des dritten Stellvertreters des Vorsitzenden des Erfurter Stadtrates
Drucksache Nr. 0328/24, Einr.: Fraktion AfD</p> <p>5.23 Montavon als Erfurt-Botschafter abberufen
Drucksache Nr. 0340/24, Einr.: Fraktion CDU, Fraktion Die Linke., Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und Fraktion Mehrwertstadt Erfurt</p> <p>5.24 Platz für Kinderrechte
Drucksache Nr. 0412/24, Einr.: Jugendhilfeausschuss</p> <p>6. Informationen</p> <p>A. Bausewein
Oberbürgermeister</p> |
|---|--|---|

Beschluss zur Drucksache Nr. 0196/24

der Sitzung des Stadtrates vom 07.02.2024

Veröffentlichung Bericht Theater Erfurt – Transparenz und Schutz der Betroffenen

Genauere Fassung:

- 01 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse schnellstmöglich öffentlich zu machen.
- 02 Die Stadtverwaltung beauftragt eine Kanzlei, die unabhängig untersucht, wann die Stadtverwaltung Kenntnis von den Vorfällen am Theater hatte und ob das Handeln der Stadtverwaltung im Zusammenhang mit den Vorfällen am Theater rechtlich korrekt und der Umgang mit der ehemaligen Gleichstellungsbeauftragten angemessen war. Der Untersuchungsauftrag wird zur nächsten Sitzung dem zuständigen Ausschuss vorgestellt und abgestimmt. Bis Ende April 2024 sind die Ergebnisse des Berichts dem zuständigen Ausschuss vorzulegen.

¹ Es besteht die Möglichkeit, dass die Sitzung gemäß § 1 Abs. 3 Satz 1, 2. Halbsatz der Geschäftsordnung am Sitzungsfolgetag um 17.00 Uhr fortgesetzt wird.

03 Die Stadtverwaltung beauftragt einen Wirtschaftsprüfer sowie das Rechnungsprüfungsamt mit einer Sonderprüfung der finanziellen Verhältnisse am Theater. Zudem soll die Frage nach der Wirksamkeit der Kontrollmechanismen der Stadtverwaltung überprüft werden. Der Untersuchungsauftrag wird zur nächsten Sitzung dem zuständigen Ausschuss vorgestellt und abgestimmt. Bis Ende April 2024 sind die Ergebnisse des Berichts dem zuständigen Ausschuss vorzulegen.

03a Auf Grundlage des § 81 Abs. 3 Satz 3 ThürKO begehrt der Stadtrat der Landeshauptstadt Erfurt Auskunft vom Rechnungsprüfungsamt über:

- die Ergebnisse Umsetzung der beschlossenen Wirtschafts-, Finanz- und Investitionspläne des Eigenbetriebs für die Haushaltsjahre 2021 bis 2023. Dabei sind die Ursachen für mögliche Abweichungen darzustellen.
- die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften in personalrechtliche Entscheidungen in den Haushaltsjahren 2021 bis 2023, insbesondere mit Blick auf Auswahl- und Entscheidungskriterien, Ursachen für die Beendigung von Arbeitsverhältnissen (ausgenommen: altersbedingtes Ausscheiden).
- die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben beim Abschluss von Honorar- und Werksverträge und deren Umsetzung,
- die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben beim Verkauf oder der Überlassung von Bühnenbildern und anderen Vermögensgegenständen an Dritte,
- die Einhaltung der vergaberechtlichen Bestimmungen.
- die Wirksamkeit der Kontroll- und Steuerungsmechanismus gegenüber der Werkleitung
- die Umsetzung der Haushaltsgrundsätze nach § 53 ThürKO,
- die Einhaltung weiterer Verträge, insbesondere hinsichtlich der Nebenbeschäftigung der bisherigen Werkleitung und der Kooperation des Theaters mit anderen Einrichtungen.

Das Rechnungsprüfungsamt wird gebeten, die nach dem Beschlusspunkt 03a begehrteten Auskünfte dem Stadtrat bis zum 30. April 2024 zu übergeben.

04 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Strukturen des Theaters zu reformieren, um eine sichere und respektvolle Arbeitsatmosphäre für alle Beschäftigten zu gewährleisten und um eine effektivere Kontrolle der Theaterleitung zu ermöglichen. Die Empfehlungen des Berichts der Berliner Kanzlei zum Theater sowie die Vorschläge des Theatertransformationsprozesses sollen dabei als Grundlage dienen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksache Nr. 0019/24

der Sitzung des Stadtrates vom 07.02.2024

Wahl eines Stellvertreters in den Jugendhilfeausschuss

Genauere Fassung:

Für das Diakonische Werk wird Herr Matthias Weiß (alt: Herr Wolfgang Musigmann) als erster Stellvertreter für das stimmberechtigte Mitglied Herr Uwe Edom in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksache Nr. 0020/24

der Sitzung des Stadtrates vom 07.02.2024

Wahl eines neuen Stellvertreters für die Fraktion Die Linke. in den Jugendhilfeausschuss

Genauere Fassung:

Für die Fraktion Die Linke. wird Herr Björn Schröter (alt: Herr Konstantin Fuchs) als erster Stellvertreter für das stimmberechtigte Mitglied Frau Sarah Schwarz in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksache Nr. 0021/24

der Sitzung des Stadtrates vom 07.02.2024

Abberufung sachkundiger Bürger im Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung

Genauere Fassung:

Für die Fraktion Die Linke. wird im Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung der sachkundige Bürger Herr Konstantin Fuchs abberufen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksache Nr. 0024/24

der Sitzung des Stadtrates vom 07.02.2024

Jugendhilfeplanung Hilfe zur Erziehung 2024 bis 2028

Genauere Fassung:

Die in der Anlage 1 befindliche Jugendhilfeplanung Hilfe zur Erziehung der Landeshauptstadt Erfurt wird für den Zeitraum vom 01.04.2024 bis 31.12.2028 beschlossen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis

Die Anlage 1 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

Beschluss zur Drucksache Nr. 0148/24

der Sitzung des Stadtrates vom 07.02.2024

Wahl eines Mitglieds für den Stadtjugendring Erfurt in den Jugendhilfeausschuss

Genauere Fassung:

Mit Wirkung zum 01.03.2024 wird Herr Konstantin Fuchs (bisher: Frau Lisa Schwörer) als stimmberechtigtes Mitglied des Stadtjugendrings Erfurt in den Jugendhilfeausschuss gewählt.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksache Nr. 0167/24

der Sitzung des Stadtrates vom 07.02.2024

Änderungen Besetzung Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr

Genauere Fassung:

Die sachkundige Bürgerin Frau Annegret Brose im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr für die Fraktion Die Linke. wird abberufen. Als neuer sachkundiger Bürger wird Herr Paul Gruber berufen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksache Nr. 1517/23

der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr vom 16.01.2024

Widmung Gera-Radweg

Genauere Fassung:

01 Der Gera-Radweg wird entsprechend Lageplan (Anlage 1-6) und gemäß § 6 Thüringer Straßengesetz (ThürStrG), dem öffentlichen Verkehr gewidmet.

02 In Verbindung mit der sich aus der Beschränkung auf bestimmte Benutzungszwecke (Geh- und Radverkehr) ergebenden Verkehrsbedeutung erfolgt die Einstufung gemäß § 3 ThürStrG als sonstige öffentliche Straße.

03 Straßenbaulastträger ist die Stadt Erfurt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Widmung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung bei der Stadtverwaltung Erfurt, Tiefbau- und Verkehrsamt, Steinplatz 1, 99085 Erfurt, Widerspruch eingelegt werden. Er kann schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift erhoben werden.

Hinweis:

Die Einlegung des Widerspruchs mittels einfacher E-Mail genügt nicht den Anforderungen an die Schriftform.

Beschluss zur Drucksache Nr. 1689/23
der Sitzung des Stadtrates vom 07.02.2024

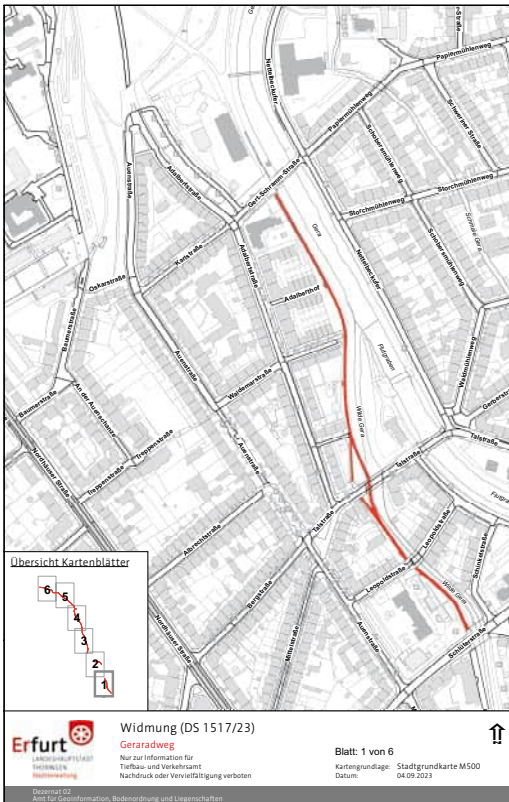
Wissenschaftliche Begleituntersuchung des Erprobungs- und Entwicklungsprojekts „Innerstädtische Bahntrassen – vernetzte Lebensräume für Pflanze, Mensch und Tier“

Genaue Fassung:

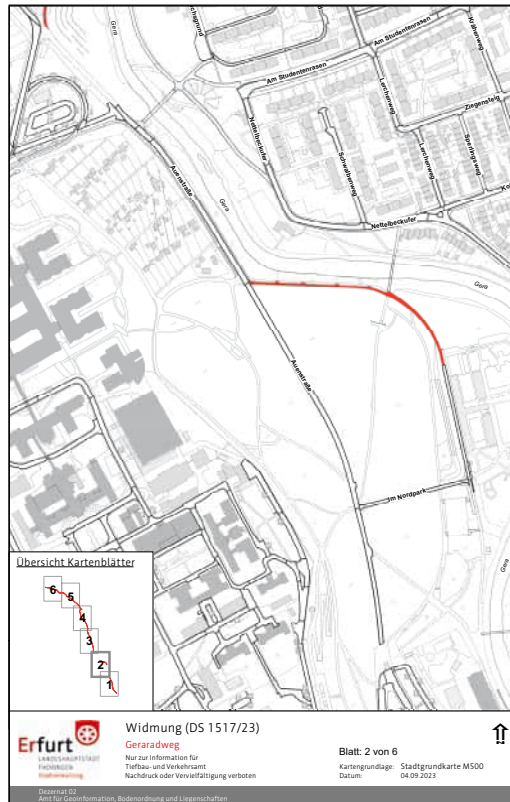
01 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für

die wissenschaftliche Begleitung des Erprobungs- und Entwicklungsvorhabens „Innerstädtische Bahntrassen – vernetzte Lebensräume für Pflanze, Mensch und Tier“ (vgl. Drucksache 0775/23) einen Fördermittelantrag beim Bundesamt für Naturschutz für die Jahre 2024 bis 2028 zu stellen.

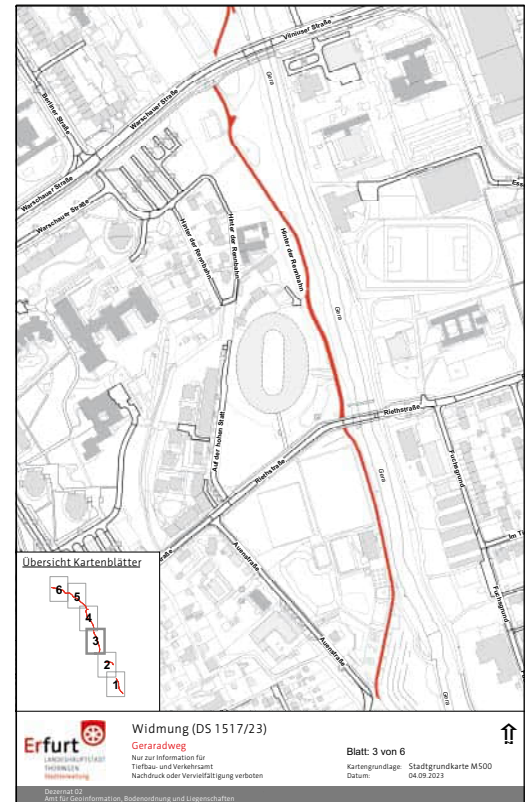
02 Vorbehaltlich der Umsetzung des Hauptvorhabens ab 2024 ff (vgl. Drucksache 0775/23) und der Förderzusage werden die Voraussetzungen für die Durchführung der Wissenschaftlichen



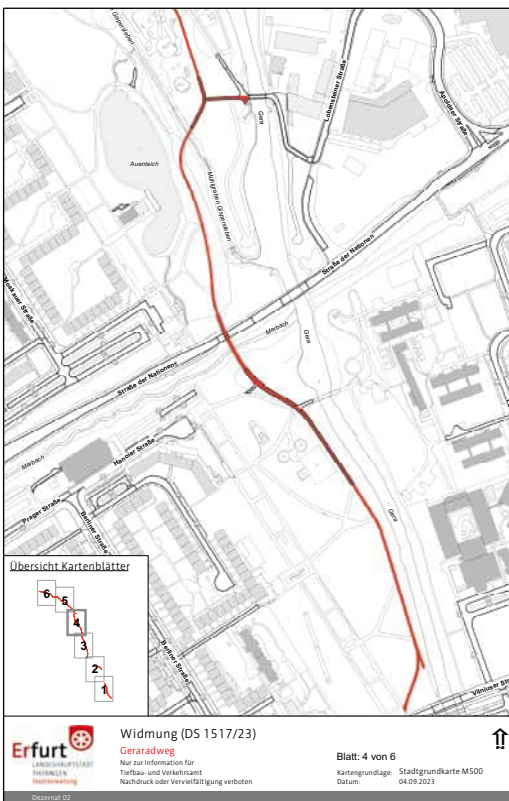
Anlage 1



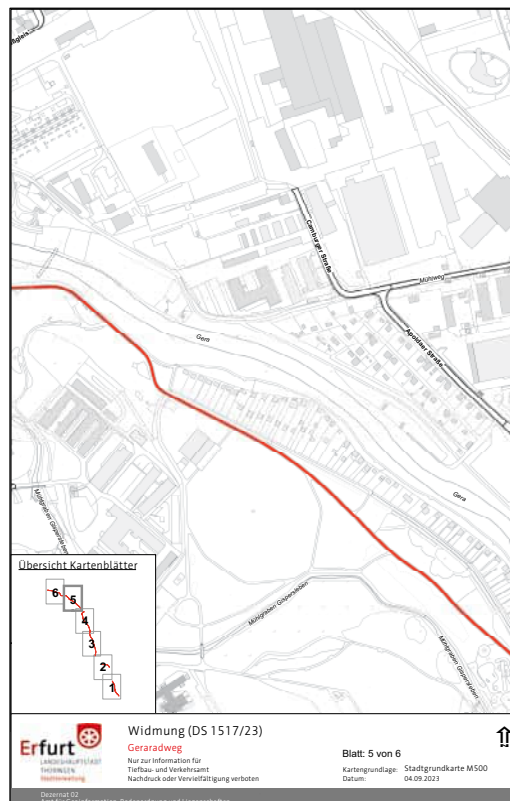
Anlage 2



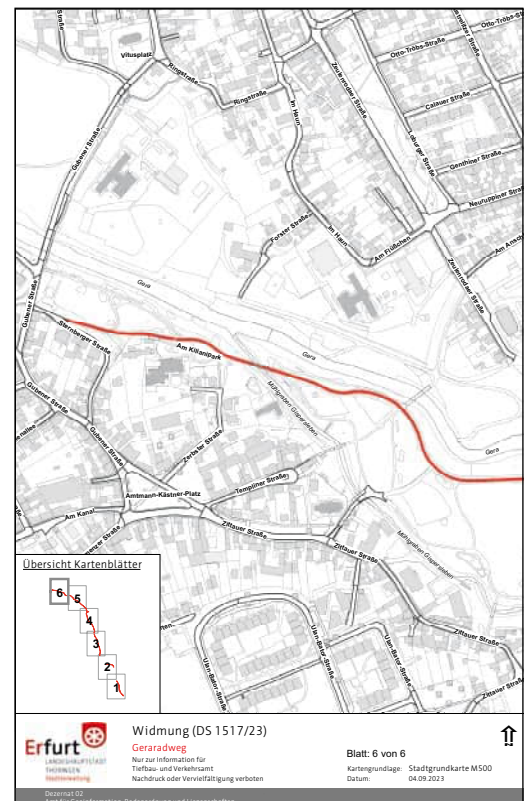
Anlage 3



Anlage 4



Anlage 5



Anlage 5

Begleitung ab 2024 ff. geschaffen. Die Finanzierung der Personal- und Sachkosten erfolgt zu 100% durch das Bundesamt für Naturschutz. Die Stadt Erfurt stellt die erforderlichen Arbeitsplätze und leistet Mehrarbeit im Rahmen der Projektsteuerung.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksache Nr. 0829/23

der Sitzung des Stadtrates vom 07.02.2024

Bauflächen in den dörflichen Ortsteilen

Genaue Fassung:

- 01 Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, im Zuge einer mittel- bis langfristigen Entwicklungsstrategie für die dörflichen Ortsteile, eine Übersicht zu erarbeiten, welche Gebiete in den dörflichen Ortsteilen von Vorhabenträgern für Wohnbebauung genutzt werden können.
- 02 Diese Übersicht ist im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr bis zum 2. Quartal 2024 vorzustellen.
- 03 Im Rahmen einer Umsetzungsstrategie stellt die Stadtverwaltung mögliche Bebauungsplanprojekte in den dörflichen Ortsteilen vor, von denen pro Jahr zwei umgesetzt werden.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksache Nr. 2763/23

der Sitzung des Stadtrates vom 07.02.2024

Tierheim nicht kaputtsparen: Entwicklungs- und Bedarfsplanung aufstellen

Genaue Fassung:

Die Stadtverwaltung erarbeitet eine Entwicklungs- und Bedarfsplanung für das Tierheim Erfurt. Die Stadtverwaltung legt dem zuständigen Ausschuss im 2. Quartal 2024 eine entsprechende Drucksache vor.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksache Nr. 1381/22

der Sitzung des Stadtrates vom 07.02.2024

Fachgutachten Klima und Lufthygiene URB 638

Genaue Fassung:

- 01 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dass „Fachgutachten Klima und Lufthygiene“ für

den Bebauungsplan URB638 erneut durchzuführen.

- 02 Die Bewertungseigenschaften/-merkmale des neu zu erstellenden Fachgutachtens Klima und Lufthygiene müssen insbesondere berücksichtigen und im Einklang stehen mit:

- dem Thüringer Gesetz zum Klimaschutz und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels
- den planerischen Konsequenzen der VDI Richtlinien (z.B. VDI_3787_*, VDI_3785_*)
- den Vorgaben des Klimagerechten Flächenmanagement der Landeshauptstadt Erfurt
- dem § 1 BauGB, Abs. 5

- 03 Das neue Fachgutachten Klima und Lufthygiene ist nicht durch die LEG zu beauftragen, um möglichen Interessenkonflikten vorzubeugen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksache Nr. 1720/23

der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr vom 16.01.2024

Schulstandort Muldenweg, Erfurt – Generalsanierung Schulgebäude

Genaue Fassung:

Die Entwurfsplanung für das Investitionsvorhaben „Schulstandort Muldenweg – Generalsanierung Schulgebäude“ (Anlage 1 – 2) wird im Sinne des § 10 Abs. 3 ThürGemHV beschlossen und bildet die Grundlage für die weiteren Planungen und Ausschreibungen der Bauleistungen.

Hinweis

Die Anlagen des Beschlusses können im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

Beschluss zur Drucksache Nr. 0894/23

der Sitzung des Stadtrates vom 07.02.2024

Umsetzungsplanung für Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen

Genaue Fassung:

- 01 Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, bis Ende 1. Quartal 2024 im Stadtentwicklungsausschuss das bereits in Erarbeitung befindliche Ausgleichs- und Ersatzpflanzungskonzept inkl. einer entsprechenden Flächenkulisse und Suchräumen für Baumpflanzungen vorzulegen.
- 02 Das Ausgleichs- und Ersatzpflanzungskonzept soll eine Struktur mit klaren Zuständigkeiten und konkreten Verantwortlichen etablieren, mit deren Hilfe Nach- und Ersatzpflanzungen von mindestens 10.000 Bäumen bis 2030 si-

chergestellt werden können. Langfristig muss eine Nachpflanzkapazität von 1.000 bis 4.000 Bäumen jährlich erreicht werden (je nach Flächenverfügbarkeit und Qualität der Bäume). Ebenso sind Maßnahmen für die Pflege und den langfristigen Erhalt der Neupflanzungen aufzuzeigen (bspw. Baumpatenschaften u.v.m.).

Mit dem Ausgleichs- und Ersatzpflanzungskonzept wird auch eine (heute noch fehlende) zentrale Erfassung aller beauftragten und tatsächlich durchgeführten Nachpflanzungen eingerichtet.

- 03 Mit dem Ausgleichs- und Ersatzpflanzungskonzept soll ferner skizziert werden, wie die Stadtverwaltung passende Flächen akquirieren könnte. Dabei sind mindestens folgende Aspekte zu prüfen:

- Was sind geeignete Flächen für welche Vorhaben (bspw. Einzelpflanzungen/Baumgruppen/Alleen/Miniwälder u.a.)?
- Welche Flächen von kommunalen Eigenbetrieben, der KoWo und weiteren Wohnungsbau-genossenschaften sind geeignet und akquirierbar?
- Welche Flächen sollen bei entsprechender Haushaltsdeckung angekauft werden?
- Wie hoch sollten die dafür vorgesehenen, jährlichen Haushaltsmittel veranschlagt werden?
- Mit welchen Maßnahmen lassen sich auf Bestandsflächen mehr Räume für neue Baumpflanzungen gewinnen?

- 04 Darauf aufbauend startet das Amt für Geoinformation, Bodenordnung und Liegenschaften in enger Abstimmung mit dem Garten- und Friedhofsamt ab 2024 ein gezieltes Ankaufsmanagement für notwendige Flächen, um das aktuelle Defizit von nicht nachgepflanzten Bäumen komplett abzubauen (plus Reserven).

- 05 Mit Inkrafttreten des Ausgleichs- und Ersatzpflanzungskonzepts werden die für die Umsetzung notwendigen Mittel (Flächenerwerb, Personaleinsatz und Pflegemaßnahmen der neu gepflanzten Bäume) seitens der Stadtverwaltung in den jährlichen Haushaltsentwurf eingestellt. Eine mögliche Gegenfinanzierung über entsprechende Förderprogramme ist dabei aufzuzeigen. Bei Verfügbarkeit von Fördermöglichkeiten beantragt die Stadtverwaltung fortwährend entsprechende Fördermittel.

- 06 Zudem wird das Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmenkonzept verpflichtender Bestandteil aller Rahmenpläne und künftiger Bebauungspläne. Flächen für Nachpflanzungen sind bereits im Vorentwurf von Bauleit-, bzw. Baugenehmigungsplanungen durch Vorhabenträger nachzuweisen und zwingend textlich und zeichnerisch festzusetzen. Die Umsetzung,

sowie Pflege und Unterhaltung der Maßnahmen ist kontinuierlich durch das Umwelt- und Naturschutzamt zu überwachen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksache Nr. 1821/23

der Sitzung des Stadtrates vom 07.02.2024

Kommunaler Aktionsplan Antidiskriminierung

Genaue Fassung:

01 Die Landeshauptstadt Erfurt gibt sich einen kommunalen Aktionsplan Antidiskriminierung, der Maßnahmen gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Hasskriminalität über die Arbeit der Partnerschaften für Demokratie hinaus bündelt, hierbei wird empfohlen, auch ein geeignetes Beschwerdemanagement und Diversitätsmanagement aufzugreifen. Die fachliche Beteiligung der entsprechenden zivilgesellschaftlichen Verbände wird sichergestellt. Der Aktionsplan, die jeweiligen Strukturen und entsprechende Verpflichtungen gelten auch für die Erfurter Eigenbetriebe. Die Stadtverwaltung legt den Aktionsplan im 1. Quartal 2025 vor.

02 Im Rahmen der Fortschreibung des Integrationskonzeptes führt das Büro des Beauftragten für Migration und Integration eine Bedarfsanalyse für den von ECCAR erstellten 10-Punkteplan durch. Die Ergebnisse dieser Analyse fließen in die das fortzuschreibenden Konzept sowie den Maßnahmenplan mit ein.

03 Als Sofortmaßnahmen werden folgende Punkte umgesetzt:

Die Stadtverwaltung koordiniert den Aufbau eines „Erfurter Netzwerk diskriminierungsfreie Schule“. Im Rahmen der Netzwerkarbeit koordiniert die Stadtverwaltung auf freiwilliger Basis ein Netzwerk zwischen den Schulen und der Stadtverwaltung, in dem aktuelle Herausforderungen diskutiert werden können, auf bestehende externe Bildungsangebote und Projektstage zum Thema „Antidiskriminierung“ oder Angebote des Landesprogramms hingewiesen werden kann, die Teilnahme von Schulen und Klassen an kommunalen Aktionstagen koordiniert werden kann oder bei Bedarf Lehrer oder Schüler an entsprechenden Fachstellen vermittelt werden können. Der Stadtjugendring, das bestehende Netzwerk „Schule ohne Rassismus-Schule mit Courage“ sowie aktive Träger von (außer-) schulischer Bildungsarbeit werden einbezogen, damit sind Doppelstrukturen zu vermeiden.

– Bereitstellung eines selbstverwalteten Raums für migrantische Jugendliche und junge Men-

schen: In Zusammenarbeit mit den migrantischen Selbstvertretungsorganisationen und in deren Trägerschaft wird eine Räumlichkeit bereitgestellt. Dieser soll als Safer-Space, Raum für Erfahrungen und Erfahrungsaustausch, Empowerment und selbstgestaltete und -bestimmte Freizeitaktivitäten fungieren. Der Unterausschuss Kinder- und Jugendförderplanung wird beauftragt ein Modellprojekt zu prüfen und ggf. im Förderplan zu ergänzen.

– Unabhängige Antidiskriminierungsberatung: Entsprechend verzichtet die Stadtverwaltung auf die Einrichtung einer kommunalen Antidiskriminierungsstelle innerhalb der Stadtverwaltung. Unter Haushaltsvorbehalt prüft die Stadtverwaltung im Rahmen des BPO1 den Bedarf für die Bereitstellung einer Personalstelle bei einem geeigneten Träger einer unabhängigen Antidiskriminierungsstelle, um Verweisberatung dorthin leisten zu können.

04 Die Stadtverwaltung erstattet dem zuständigen Ausschuss einen halbjährigen Bericht zur Umsetzung.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksache Nr. 1912/23

der Sitzung des Stadtrates vom 07.02.2024

Konzepterarbeitung: Gedenken an Opfer rechter und rassistischer Gewalt in Erfurt

Genaue Fassung:

01 Der Erfurter Stadtrat gedenkt Heinz Mädler, Ireneusz Szyderski und Hartmut Balzke. Der Stadtrat und Stadtverwaltung verpflichten sich dem Gedenken an die Opfer rechter und rassistischer Gewalt in Erfurt.

02 Die Initiative „Blinde Flecken Erfurt“ schafft in Abstimmung mit der Stadtverwaltung Gedenkorte (z. B. durch Gedenktafeln, -steine oder -inschriften) an den Plätzen der rechten und rassistischen Morde in Erfurt. Dabei sollte auch die Arbeitsgemeinschaft „Erinnerungsorte“ einbezogen werden.

03 Die Initiative „Blinde Flecken“ und weitere Kooperationspartner führen mit der Unterstützung der Landeshauptstadt Erfurt als lebendiges Gedenken einen jährlichen Aktions- und Gedenktag für Opfer rechter und rassistischer Gewalt unter dem Motto „Erinnern heißt Handeln“ durch. Dafür wird ein Aktionsbudget bereitgestellt, mit dem die Veranstaltungen, Werbemittel oder ähnliches finanziert werden können.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksache Nr. 2319/23

der Sitzung des Stadtrates vom 07.02.2024

Attraktives Studieren in Erfurt

Genaue Fassung:

01 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit dem Studierendenrat der Universität Erfurt und der Fachhochschule, dem Amt für Wirtschaftsförderung, der Erfurter Tourismus und Marketing GmbH, dem Verein Citymanagement e. V. für Studentinnen und Studenten der staatlichen und privaten Hochschulen, die zum Studium in Erfurt ihren Hauptwohnsitz anmelden, ein Willkommensangebot zu konzipieren, das den Studierenden digital zur Verfügung gestellt wird.

02 Der Oberbürgermeister wird gebeten, im Zusammenhang mit dem Kultursemesterticket die Erweiterung des Angebots und eine Öffnung für die Studierenden der privaten Universität und Hochschulen zu prüfen.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksache Nr. 2854/23

der Sitzung des Stadtrates vom 07.02.2024

Entlastungsbeschluss für das Haushaltsjahr 2022

Genaue Fassung:

Der Oberbürgermeister, die Bürgermeisterin sowie alle im Haushaltsjahr 2022 amtierenden hauptamtlichen Beigeordneten werden gemäß § 80 Abs. 3 Satz 2 ThürKO auf Grundlage des Schlussberichts entlastet.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Öffentliche Auslegung der festgestellten Jahresrechnung 2022 mit ihren Anlagen, des Schlussberichts über die Prüfung der Jahresrechnung 2022 des Rechnungsprüfungsamtes, des Beschlusses über die Feststellung der Jahresrechnung 2022 sowie des Entlastungsbeschlusses für das Haushaltsjahr 2022.

Gemäß § 80 Abs. 4 ThürKO liegt die festgestellte Jahresrechnung 2022 mit ihren Anlagen, der Schlussbericht über die Prüfung der Jahresrechnung 2022 des Rechnungsprüfungsamtes und der Beschluss über die Feststellung der Jahresrechnung 2022 sowie der Entlastungsbeschluss für das Haushaltsjahr 2022

vom 13. März bis 12. April 2024

im Bauinformationsbüro der Stadtverwaltung Erfurt, Warsbergstraße 3, innerhalb der Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch

und Freitag

09:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 16:00 Uhr

öffentlich aus.

Nach der öffentlichen Auslegung werden die o. g. Unterlagen bis zur Feststellung der Jahresrechnung 2023 im Rechnungsprüfungsamt der Stadt Erfurt, Löberwallgraben 16, 99096 Erfurt zur Einsichtnahme zur Verfügung gehalten.

Beschluss zur Drucksache Nr. 2599/23

der Sitzung des Stadtrates vom 07.02.2024

Verlängerung der Gültigkeit des Nahverkehrsplanes 2020–2024 der Landeshauptstadt Erfurt bis zum 31.12.2025

Genauere Fassung:

01 Die Gültigkeit des Nahverkehrsplanes 2020–2024 der Landeshauptstadt Erfurt wird bis zum 31.12.2025 verlängert.

02 Abweichend vom Nahverkehrsplan 2020–2024 wird das Leistungsangebot der EVAG in Erfüllung des öffentlichen Dienstleistungsauftrages in den Jahren 2024 und 2025 auf den Stand 7,375 Mio. Fahrplankilometer festgelegt.

03 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den 2. Beschlusspunkt als Änderung des an die EVAG von der Landeshauptstadt vergebenen öffentlichen Dienstleistungsauftrages verbindlich umzusetzen.

04 Die Rechte der Landeshauptstadt und der EVAG nach dem öffentlichen Dienstleistungsauftrag, Änderungen von +/- 5 % des Leistungsangebotes vorzunehmen, gilt auch für die Festlegungen gemäß des 2. Beschlusspunktes.

05 Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem zuständigen Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft die Verlängerung des Nahverkehrsplanes 2020–2024 mitzuteilen.

06 Die Anpassung der Linienbündel (Anlage 3) erfolgt analog der 2. Ergänzung des öffentlichen Dienstleistungsauftrages vom 27.09.2023 im Nahverkehrsplan.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis

Die Anlage 3 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

Beschluss zur Drucksache Nr. 2710/23

der Sitzung des Stadtrates vom 07.02.2024

Änderungssatzung zur Änderung der Satzung zur Entschädigung der Wahlhelfer

Genauere Fassung:

Der Stadtrat beschließt die als Anlage 1 beigefügte Änderungssatzung zur „Satzung über die Aufwandsentschädigung für Mitglieder von Wahlausschüssen und Wahlvorständen bei allgemeinen Wahlen und Abstimmungen“.

gez. A. Bausewein

Oberbürgermeister

Hinweis

Die Bekanntmachung der 2. Änderungssatzung zur Änderung der Satzung zur Entschädigung der Wahlhelfer erfolgte im Amtsblatt Nr. 4 vom 28.02.2024.

Beschluss zur Drucksache Nr. 2751/23

der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt, Klimaschutz und Verkehr vom 16.01.2024

Gefahrenschutzzentrum St.-Florian-Straße 4 – Sanierung Abwasseranlagen und Hallenböden

Genauere Fassung:

Die Entwurfsplanung für das Investitionsvorhaben „Sanierung Abwasseranlagen und Sanierung Hallenböden im Gefahrenschutzzentrum“ wird im Sinne des § 10 Abs.3 ThürGemHV beschlossen und bildet die Grundlage für die weiteren Planungen und Ausschreibungen der Bauleistungen.

Hinweis

Die Anlagen des Beschlusses können im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

Beschluss zur Drucksache Nr. 2754/23

der Sitzung des Stadtrates vom 07.02.2024

Vereinbarung über die weitere Betrauung der Erbringung von Verkehrsdienstleistungen im öffentlichen Personenverkehr auf Schiene und Straße (Endschafftsregelung)

Genauere Fassung:

Die in der Anlage befindliche „Vereinbarung über die weitere Betrauung der Erbringung von Verkehrsdienstleistungen im öffentlichen Personen-

verkehr auf Schiene und Straße (Endschafftsregelung)“ wird beschlossen.

gez. A. Bausewein

Oberbürgermeister

Hinweis

Die Anlage des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

Beschluss zur Drucksache Nr. 2812/23

der Sitzung des Ausschusses für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung vom 16.01.2024

Förderung von Projekten und Maßnahmen des LSZ im Jahr 2024

Genauere Fassung:

Die Förderung der Projekte entsprechend Anlage 1 wird, vorbehaltlich der Bescheidung durch das Land und der haushaltsrechtlichen Voraussetzungen für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen.

Hinweis

Die Anlage 1 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

Beschluss zur Drucksache Nr. 2853/23

der Sitzung des Stadtrates vom 07.02.2024

Feststellung der Jahresrechnung 2022

Genauere Fassung:

Die Jahresrechnung 2022 wird auf Grundlage des Schlussberichts des Rechnungsprüfungsamtes gemäß § 80 Abs. 3 Satz 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) festgestellt.

gez. A. Bausewein

Oberbürgermeister

Beschluss zur Drucksache Nr. 2867/23

der Sondersitzung des Stadtrates vom 28.02.2024

Neugründung des Gymnasiums 11 – Ergänzung zum StR-Beschluss zur DS 1657/23 zur Fortschreibung des Schulnetzplans

Genauere Fassung:

01 Der BP 01 der Drucksache 1657/23 wird aufgehoben.

02 Der Schulnetzplan 2019/20 bis 2023/24 (Drucksache 0351/19) wird gemäß Anlage 1 in Teil II um das Kapitel Fortschreibung des laufenden

Schulnetzplanes für die Schuljahre 2024/2025 bis 2026/2027 erweitert.

- 03 Die Stadtverwaltung wird beauftragt, einen Alternativstandort für eine der beiden Dienststellen spätestens zum Schuljahr 2026/27 zu finden, mit dem Ziel, dass das Gymnasium 11 bis zu seinem Umzug zum Schuljahr 2029/2030 an die Greifswalder Straße dort verbleiben kann.
- 04 Der Oberbürgermeister berichtet dem zuständigen Ausschuss einmal im Quartal über die Fortschritte bei der Suche nach neuen räumlichen Kapazitäten für das Gymnasium 11.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis

Die Anlage 1 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

Beschluss zur Drucksache Nr. 2287/23

der Sitzung des Stadtrates vom 07.02.2024

Suchtpräventionskonzept

Genauere Fassung:

- 01 Der Maßnahmenplan des Suchtpräventionskonzeptes gemäß Anlage 3 wird beschlossen.
- 02 Der Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung wird jährlich über den Umsetzungsstand des Maßnahmenplans informiert.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Hinweis

Die Anlage 3 des Beschlusses kann im Bürgerservicebüro des Bürgeramtes, Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt eingesehen werden.

Beschluss zur Drucksache Nr. 2764/23

der Sitzung des Stadtrates vom 07.02.2024

Fachliche Beteiligung sicherstellen: Tierschutzbeirat einrichten

Genauere Fassung:

- 01 Der Oberbürgermeister folgt dem Beispiel der Stadt Leipzig und richtet einen Tierschutzbeirat ein. Er legt dem Stadtrat hierzu zum Ende des 1. Quartal 2024 eine Satzung zur Bestätigung vor.
- 02 Der Tierschutzbeirat befasst sich mit tierschutzrelevanten Problemstellungen in der Stadt Erfurt und empfiehlt Maßnahmen zur Beseitigung von Missständen.
- 03 Vertreten sollen in diesem Beirat neben Mitgliedern des Erfurter Stadtrates, der Erfurter

Tierschutzverein e.V., Tierheimverein Erfurt e.V., der Verein Erfurter Tauben e. V., der Leiter des Erfurter Tierheims sowie durch das Veterinäramt vorgeschlagene Sachverständige sein.

gez. A. Bausewein
Oberbürgermeister

Organisationsplan Fachgruppe Wasserwehr der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt

Veranlassung/Rechtsgrundlagen:

Das Thüringer Wassergesetz (ThürWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Mai 2019 verpflichtet im § 55 die Gemeinde, welche erfahrungsgemäß durch Überschwemmungen gefährdet ist, einen Wasserwehrdienst einzurichten. Die Gemeinde hat dazu entsprechend den örtlichen Verhältnissen die erforderlichen personellen, sachlichen und organisatorischen Maßnahmen zu treffen, insbesondere Einsatzkräfte und technische Mittel bereitzuhalten. In der Stadt Erfurt

wird der Wasserwehrdienst durch die „Fachgruppe Wasserwehr“ der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Erfurt wahrgenommen und organisiert. Nach § 5 Abs. 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) ist jede Person, die durch Hochwasser betroffen sein kann, im Rahmen des ihr Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, geeignete Vorsorgemaßnahmen zum Schutz vor nachteiligen Hochwasserfolgen und zur Schadensminderung zu treffen. Insbesondere soll die Nutzung der Grundstücke den möglichen nachteiligen Folgen für Mensch, Umwelt oder Sachwerte durch Hochwasser angepasst werden.

Der Wasserwehrdienst umfasst gemäß § 16 Abs. 2 der „Satzung über die Freiwillige Feuerwehr und den Wasserwehrdienst der Landeshauptstadt Erfurt“ vom 29.02.2024, die Schaffung der erforderlichen personellen und sachlichen Voraussetzungen sowie die organisatorischen Vorkehrungen zur Abwehr von Wassergefahren durch Überschwemmungen infolge von Flusshochwasser oder Überflutungen infolge von Starkregen in der Landeshauptstadt Erfurt, soweit dies im öffentlichen Interesse geboten ist.

- 1. Beschreibung und Bezeichnung der Fluss- und Bachabschnitte sowie Anlagen an Gewässern

Nachfolgend sind die Risikogewässer aufgeführt. Details sind den ortsteilspezifischen Alarm- und Einsatzplänen (AE-Pläne) zu entnehmen.

Name/ Einordnung	Gefährdete Orts- und Stadtteile	Anlagen
Gera (1. Ordnung)	Molsdorf, Möbisburg-Rhoda, Bischleben-Stedten, Hochheim, Brühlervorstadt, Altstadt, Löbervorstadt, Daberstedt, Andreasvorstadt, Ilversgehofen, Rieth, Berliner Platz, Moskauer Platz, Gispersleben, Kühnhausen	HWS-Deiche (Fluss-km) 32,8 – 34,6 MOL 29,7 – 32,7 MOR 27,6 – 29,8 BIS 15,2 – 16 MOP 14,3 – 15,2 GIS 11,2 – 11,9 KUE
Linderbach (2. Ordnung)	Rohda, Büßleben, Windischholzhausen, Niedernissa, Urbich, Linderbach, Azmannsdorf, Kerspleben, Töttleben	Urbach, Pfungstbach
Gramme (2. Ordnung)	Wallichen	

- 2. Mögliche gefährdete Gebiete/Infrastrukturen

2.1 Gefährdete Gebiete

Informationsquelle	Erreichbar unter	Informationsinhalte
Stadt Erfurt	www.erfurt.de https://geoportal.erfurt.de Ansicht: „Hochwasser und Starkregen“	Hochwassergefahrenkarten, Überschwemmungsgebiete, Überflutungsflächen, Starkregengefahrenkarten für das Stadtgebiet
Thüringer Landesamt für Umwelt, Bergbau und Naturschutz	https://tlubn.thueringen.de/kartendienst Eingabe Suchfeld: „Gera“ od. „Linderbach“ od. „Gramme“	Hochwassergefahrenkarten, Hochwasserrisikokarten, Überschwemmungsgebiete für die Flussgebiete Gera, Linderbach und Gramme

Beispiele zu den Karten, siehe Anlage 1

2.2 Gefährdete Infrastruktur

Zu der gefährdeten Infrastruktur zählen:

- Ver- und Entsorgung (Trinkwasser, Strom, Gas, Fernwärme, Lebensmittel, Abwasser, Abfall)
- Wohngebäude
- Gewerbebetriebe
- Öffentliche Verwaltungsgebäude
- Gesundheitswesen
- Verkehr

Details sind dem „Rahmeneinsatzplan Hochwasser der Stadt Erfurt“ sowie den ortsteilspezifischen Alarm- und Einsatzplänen (AE-Pläne) zu entnehmen.

3. Informationsmöglichkeiten über Hochwasser- und Starkregengefahren

Informationsquelle	Erreichbar unter	Informationsinhalte
Hochwasser-nachrichtenzentrale (TLUBN)	https://hnz.thueringen.de/hw-portal/	Aktuelle Wasserstände und Durchflussmengen; Prognose und Vorhersage (Gewässer 1. Ordnung)
Deutscher Wetterdienst (DWD)	http://dwd.de	Aktuelles Wetter, Vorhersage, Niederschlagsmengen und -radar, Unwetterwarnungen
Homepage der Stadt Erfurt	www.erfurt.de	Aktuelle Meldungen und Informationen
Mitteldeutscher Rundfunk (MDR)	MDR Videotext Tafel 535 und 536	Aktuelle Wasserstände und Informationen
App-„WarnWetter“	Download der App über die Stores	Wetterbezogene Warnung
Warn-App „NINA“	von Android oder iPhone	Warnung vor unterschiedlichen Gefahren
App-„Meine Pegel“		pegelbezogene Warnung

4. Hochwassermeldepegel

Name: Pegel Erfurt-Möbisburg/Gera (Thüringen)

Standort: Erfurt-Möbisburg, Fußgängerbrücke am Freibad

Pegel	Gewässer	Meldebeginn	Meldestufe 1 Kontrolldienst	Meldestufe 2 Kontrolldienst	Meldestufe 3 Hochwasserabwehr
Erfurt-Möbisburg	Gera (TH)	160 cm	200 cm	240 cm	280 cm

Für die Lagewertung sind die Pegelstände, Durchflussmengen, Vorhersagen und Prognosen der benachbarten Landkreise zu beobachten: (<https://hnz.thueringen.de/hw-portal/unstrut.html>)

Pegel (Kennzeichen)	Gewässer	Landkreis
Georgenthal 1 (57462.0)	Apfelstädt (TH)	Gotha
Eischleben (57450.0)	Wipfra (TH)	Ilmkreis
Arnstadt (57420.0)	Gera (TH)	Ilmkreis

5. Verantwortlichkeiten/Erreichbarkeit

Funktion/Zuständigkeit	zuständig für:	Telefonnummer/ Erreichbarkeit
Leiter Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz	Gesamtverantwortlicher Feuerwehr	0361 655-5000 feuerwehr@erfurt.de
Leiter Fachgruppe Wasserwehr	Fachgruppe Wasserwehr	n.n.
Sachgebiet Einsatzpersonal	Personal Wasserwehr	0361 655-5450 einsatzpersonal.feuerwehr@erfurt.de
Sachgebiet Einsatzorganisation	Einsatzplanung Wasserwehr	0361 655-5030 abwehrplanung.feuerwehr@erfurt.de

6. Benachrichtigung/Alarmierung und Nachrichtenübertragung

Die Alarmierung erfolgt über Verteilerschlüssel durch das digitale Alarmierungssystem entsprechend der Alarm- und Einsatzpläne sowie unterstützende Systeme auf mobile Endgeräte.

Die Nachrichtenübertragung erfolgt durch die vorhandene Kommunikationstechnik der Feuerwehr Erfurt.

7. Sammlungsart für Einsatzkräfte

Wasserwehrebereich	Sammlungsart
Nord	Gefahrenschutzzentrum (GSZ) Sankt-Florian-Straße 4, 99092 Erfurt
Süd	Gefahrenabwehrzentrum (GAZ) Wilhelm-Wolff-Straße 2, 99099 Erfurt

Für freiwillige Helfer/Spontanhelfer können lageabhängig abweichende Sammlungsart bestimmt werden.

8. Lagerorte der Hochwasserbekämpfungsmittel

Bezeichnung	Lagerort
Dezentrale Sandsacklager in den Ortsteilen zur Selbsthilfe der Bevölkerung	siehe Anlage 2
Sonstige Hochwasserbekämpfungsmittel (u. a. Sandsäcke, Wathosen, Aufräumwerkzeug, Tauchpumpen, Stromerzeuger, Beleuchtungsgeräte)	Katastrophenschutzlager

9. Verzeichnis der Hochwasserbekämpfungsmittel

10. Das Verzeichnis der Hochwasserbekämpfungsmittel ist Bestandteil des „Rahmeneinsatzplan Hochwasser der Stadt Erfurt“.

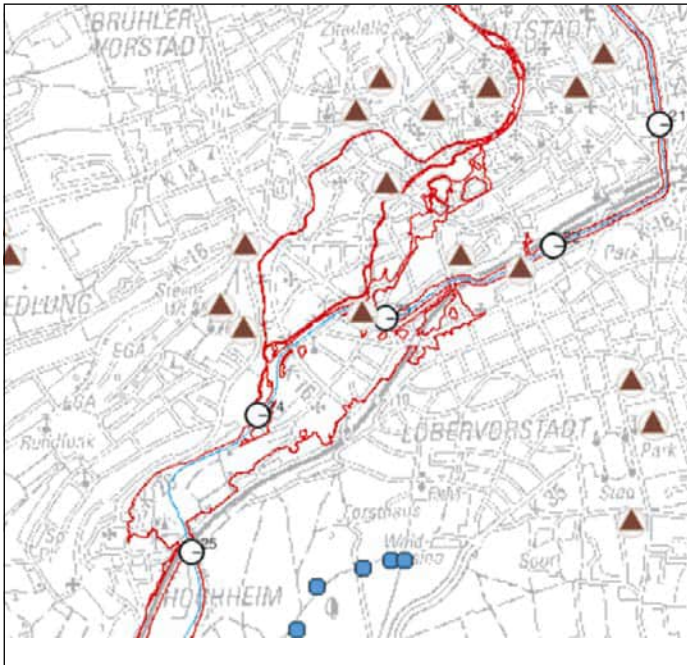
11. Ausbildung

Die Ausbildung der Einsatzkräfte der Wasserwehr erfolgt im Rahmen der fachgruppenbezogenen Schulung durch das Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz sowie extern an der Thüringer Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule Bad Köstritz.

Anlagen

Anlage 1: Beispiele Risiko- und Gefahrenkarten

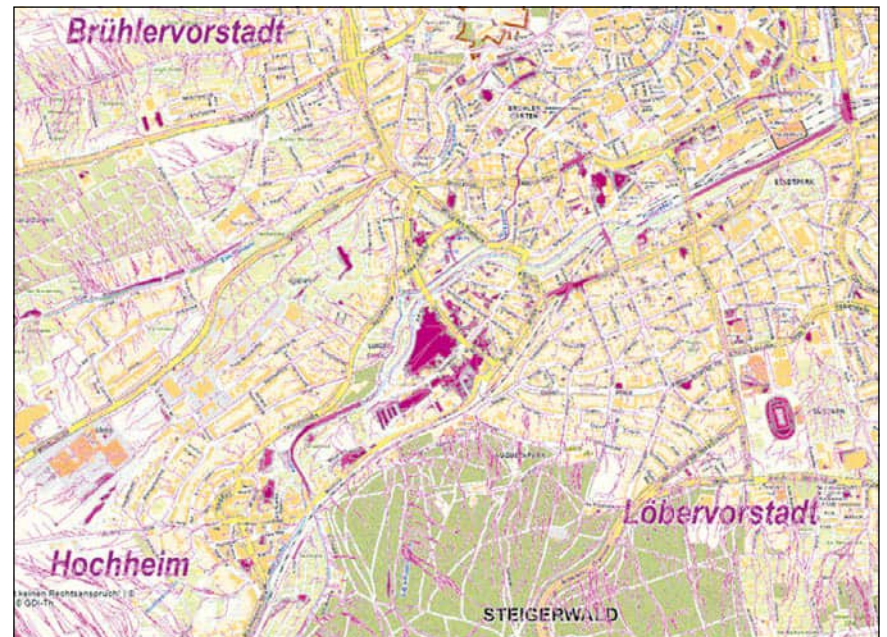
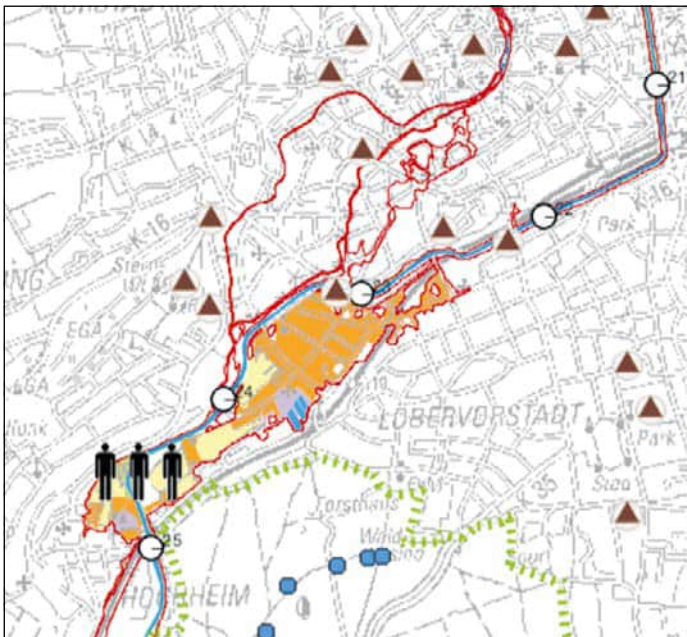
TLUBN Kartendienst



Risikokarte HQ 100 Gera

Gefahrenkarte HQ 200 Gera

Geoportal Stadt Erfurt



Starkregengefahrenkarte

Überschwemmungsflächen

Anlage 2: Dezentrale Sandsacklager

Ortsteil (Abk.)	Anzahl Sandsäcke	Schaufeln	Trichter	Lagerort Sandsäcke und Schaufeln
Alach (ALA)	2.000	5		Ortsteilverwaltung, Steinweg 1
Azmannsdorf (AZM)	2.000	5		Ortsteilverwaltung, Kirchstraße 6
Bischleben-Stedten (BIS)	10.000	10		Feuerwehrhaus, Lindenplatz 3
Büßleben (BUE)	2.000	5		Feuerwehrhaus, Am Alten Backhaus 3
Gispersleben (GIS)	3.000	5		Grundschule 20, Gubener Straße 10a
Hochheim (HOH)	2.000	5		Ortsteilverwaltung, Am Angerberg 25
Kerspleben (KER)	1.000	4		Gartenstraße 6 (Feuerwehrmuseum)
Kühnhausen (KUE)	12.000	10	3	Ortsteilverwaltung, Am Weißfrauenbach 24
Linderbach (LIN)	2.000	10		Ortsteilverwaltung, OT-Verwaltung, Edmund-Schaefer-Platz 11
Möbisburg-Rhoda (MOR)	3.000	5	1	Bürgerhaus, Hauptstraße 13
Molsdorf (MOL)	3.000	5		An der Gerabrücke 4, „Alte Feuerwehr“
Niedernissa (NIE)	1.000	4		Ortsteilverwaltung, Am Pflingstbach 18
Tiefthal (TIE)				Siehe KUE
Urbich (URB)	2.000	4		Ortsteilverwaltung, OT-Verwaltung, Urbicher Anger 4
Waltersleben (WAL)	1.000	3		Ortsteilverwaltung, Weite Gasse 25

Der Wahlleiter macht öffentlich bekannt:

Öffentliche Bekanntmachung über die Sitzung des Wahlausschusses der Landeshauptstadt Erfurt für die Kommunalwahlen (Oberbürgermeister-, Stadtratsmitglieder- und Ortsteilbürgermeisterwahl) und die Ortsteilratsmitgliederwahl am 26. Mai 2024

Gemäß § 1 (3) der Thüringer Kommunalwahlordnung mache ich bekannt:

1. Der Wahlausschuss tritt am Dienstag, dem 23. April 2024, um 10:00 Uhr, im Raum 225 (Ratssitzungssaal) des Rathauses, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt, zu seiner ersten Sitzung zusammen.
2. Gegenstand der Sitzung ist die Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Listenverbindungen und die Beschlussfassung über ihre Zulassung.
3. Der Wahlausschuss kann von Amts wegen und muss zur nochmaligen Beschlussfassung tagen, wenn ein Wahlvorschlag oder eine Listenverbindung ganz oder teilweise für ungültig erklärt wurde und von einer betroffenen Partei, Wählergruppe oder einem Einzelbewerber dagegen Einwendungen erhoben wurden. Die nochmalige Beschlussfassung über die genannten Wahlvorschläge findet am 30. April 2024 um 13:00 Uhr, im Raum 225 (Ratssitzungssaal) des Rathauses, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt statt.

Die Sitzungen des Wahlausschusses sind öffentlich. Es hat jedermann Zutritt.

Erfurt, 28.02.2024

Norman Bulenda
Wahlleiter

Das Landeskommando Thüringen informiert:

Betretungsverbot für den Standortübungsplatz „Drosselberg“ Erfurt

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Erfurt,

in meiner Funktion als Standortältester verweise ich erneut auf das ganzjährige Verbot, den Standortübungsplatz „Drosselberg“ Erfurt zu betreten oder zu befahren, da es sich um einen militärischen Sicherheitsbereich handelt.

Es ist verboten, Ausbildungsmaterial, Munition und Munitionsteile zu berühren oder aufzunehmen. Es besteht Gefahr für Leib und Leben durch mögliche Blindgänger. Zur Vermeidung von Unfäl-

len und gesundheitlichen Schäden innerhalb der Bevölkerung bitte ich Sie darum, die Schranken, Verbotsschilder und Warnhinweise zu beachten und den Standortübungsplatz nicht zu betreten. Darüber hinaus werden durch unbefugtes Betreten der Ausbildungsbetrieb und die Übungsvorhaben der Soldaten gestört.

Leider kommt es immer wieder vor, dass unsere Hinweise und Verbote missachtet werden; deshalb gebe ich hiermit erneut bekannt, dass Zuwiderhandlungen strafrechtlich verfolgt werden.

Ich bitte Sie, das Betretungsverbot im Interesse Ihrer eigenen Sicherheit zu beachten!

Georg Oel
Oberst und Standortältester

Öffentliche Bekanntmachung der unteren Wasserbehörde der Stadt Erfurt

Information für Unternehmer von Abwasseranlagen zur Durchführung der Abwassereigenkontrolle sowie zur Berichterstattung für das Berichtsjahr 2023 nach der Thüringer Abwassereigenkontrollverordnung

§ 61 Absatz 2 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) verpflichtet die Unternehmer von Abwasseranlagen, diese daraufhin zu überwachen, dass sie ordnungsgemäß betrieben und unterhalten werden (Selbstüberwachung).

Die Überwachung dieser vorgenannten Anforderungen wird durch die Thüringer Verordnung über die Eigenkontrolle von Abwasseranlagen (ThürAbwEKVO) konkretisiert. Hiernach besteht die Verpflichtung zur Eigenkontrolle von Abwasseranlagen und Abwassereinleitungen sowie zur jährlichen Vorlage eines Eigenkontrollberichts bei der Wasserbehörde.

Die ThürAbwEKVO richtet sich sowohl an die Aufgabenträger der öffentlichen Abwasserbeseitigung (Unternehmer öffentlicher Abwasseranlagen) als auch an die Unternehmer privater/gewerblicher/industrieller Abwasseranlagen.

Die Verpflichtung zur jährlichen Vorlage eines Eigenkontrollberichts besteht nicht für Kleinkläranlagen mit einem Abwasseranfall von $< 8 \text{ m}^3/\text{d}$ bzw. für $\leq 50 \text{ EW}$.

Die Unternehmer von Abwasseranlagen, die der pflichtgemäßen Abwassereigenkontrolle nicht nachkommen und für das Jahr 2023 bis zum 31.03.2024 keine oder keine vollständige Berichterstattung an die zuständige Wasserbehörde leisten, begehen gemäß § 9 ThürAbwEKVO eine Ordnungswidrigkeit nach § 77 Abs. 1 Nr. 15 Thürin-

ger Wassergesetz (ThürWG), wobei diese mit einer Geldbuße bis fünfzigtausend Euro geahndet werden kann.

Um eine Ordnungswidrigkeit nach § 9 ThürAbwEKVO und die daraus folgenden ordnungsrechtlichen Konsequenzen zu vermeiden, werden die Unternehmer von Abwasseranlagen erinnert, der geforderten Eigenkontroll- und Berichterstattungspflicht umfassend und fristgerecht nachzukommen.

Das Modul EKB-online Anlage 4 sowie das Musterformular Anlage 2 Regenrückhalteanlagen hat das Thüringer Ministerium für Umwelt, Energie und Naturschutz (TMUEN) auf seiner Homepage unter <https://umwelt.thueringen.de/themen/bodenwasser-luft-und-laerm/abwasserentsorgung-uwassergefaehrdende-stoffe/abwasserentsorgung>

bereitgestellt.

Die Musterformulare liegen auch bei der für die Stadt Erfurt zuständigen unteren Wasserbehörde (uWB) vor. Die uWB ist unter der Telefonnummer 0361 655-2640 oder unter wasserbehoerde.umweltamt@erfurt.de erreichbar.

Leiteritz
Abteilungsleiter

Bekanntmachung des Fundbüros

Das Fundverzeichnis für den Monat Februar 2024 kann an der Infostelle im Rathaus, im Fundbüro und auf www.erfurt.de/fundverzeichnis eingesehen werden.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft „Wildhege“ Schwerborn findet am Donnerstag, dem 28. März 2024, um 19:30 Uhr im Versammlungsraum der Ortsverwaltung, Kastanienstraße 15, Schwerborn statt.

Alle Jagdgenossen (Mitglieder jagdbarer Grundflächen) sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung

1. Bericht des Vorstandes
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Vorstandes und des Kassenswartes
4. Abstimmung zur Verwendung des Reinertrages
5. Entlastung des alten Jagdpächters
6. Neuverpachtung
7. Verschiedenes

Der Vorstand

Einladung der Jagdgenossenschaft Vieselbach/Wallichen

Am Donnerstag, dem 25.04.2024, 19 Uhr, findet unsere alljährliche Jahreshauptversammlung in Wallichen, Am Gänserasen 24, statt.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Bericht zum Kassenstand und Verteilungsplan
4. Bericht der Kassenprüfung
5. Entlastung des Vorstandes und des Kassenswartes
6. Beschlussfassung über den Reinertrag und dessen Verwendung
7. Bericht der Jagdpächter
8. Verschiedenes

Der Jagdvorstand

Einladung an alle Wald- und Feldbesitzer der Gemarkung Tiefthal

Die Jagdgenossenschaft Tiefthal führt satzungsgemäß ihre nächste Mitgliederversammlung am Mittwoch, dem 10. April 2024, um 17 Uhr in Tiefthal, Am Weißbach 8, durch.

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung/Ergänzung
2. Bericht des Vorstandes zum Jagdjahr 2023/24
3. Bericht des Jagdpächters zum Jagdjahr 2023/24
4. Bericht über die Abrechnung des Jagdjahres
5. Bericht der Revision
6. Beschlussfassungen
7. Sonstiges

Um die Teilnahme aller Wald- und Feldbesitzer wird gebeten.

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft

Information des Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamtes

Gebühren ab 01.04.2024 für die amtliche Schlacht-, Fleisch- und Trichinenuntersuchung bei Hausschlachtungen

Erläuterungen:

1. Die Gebühren werden zur Deckung der mit der Fleischuntersuchung verbundenen Personal-, Sach- und Verwaltungskosten auf folgender Rechtsgrundlage erhoben:
 - Art. 79 Abs. 1 Buchst. a, Art. 81 und Art. 82 Abs. 1 Buchst. a der Verordnung (EU) 2017/625 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. März 2017 über amtliche Kontrollen und an-

dere amtliche Tätigkeiten zur Gewährleistung der Anwendung des Lebens- und Futtermittelrechts und der Vorschriften über Tiergesundheit und Tierschutz, Pflanzengesundheit und Pflanzenschutzmittel, zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 999/2001, (EG) Nr. 396/2005, (EG) Nr. 1069/2009, (EG) Nr. 1107/2009, (EU) Nr. 1151/2012, (EU) Nr. 652/2014, (EU) 2016/429 und (EU) 2016/2031 des Europäischen Parlaments und des Rates, der Verordnungen (EG) Nr. 1/2005 und (EG) Nr. 1099/2009 des Rates sowie der Richtlinien 98/58/EG, 1999/74/EG, 2007/43/EG, 2008/119/EG und 2008/120/EG des Rates und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 854/2004 und (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates, der Richtlinien 89/608/EWG, 89/662/EWG, 90/425/EWG, 91/496/EEG, 96/23/EG, 96/93/EG und 97/78/EG des Rates und des Beschlusses 92/438/EWG des Rates (ABl. L 95 S. 1, ber. ABl. 2017 L 137 S. 40, ABl. 2018 L 48 S. 44 und ABl. 2018 L 322 S. 85)

- §§ 1, 6, 20, 21 Abs. 1 des Thüringer Verwaltungskostengesetzes (ThürVwKostG) vom 23.09.2005 (GVBl. S. 325) in der geltenden Fassung
 - § 1 der Thüringer Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (ThürVwKostOMASGFF) vom 11.12.2001 (GVBl. 2002 S. 1), in der geltenden Fassung, in Verbindung mit der dazu ergangenen Anlage, Teil C, Kostenziffer 5.15.1
2. Der Zuschlag in Höhe von 100 % wird erhoben bei Schlachtungen
 - a. werktags zwischen 18:00 und 07:00 Uhr
 - b. samstags nach 15:00 Uhr
 - c. sowie an allen Sonn- und Feiertagen

Maßgebend für die Erhebung von Zuschlägen ist der Zeitpunkt der Fleischuntersuchung. Des Weiteren werden für die Benutzung von Personenkraftwagen 0,30 Euro je km Wegstreckenentschädigung berechnet.

Tiergattung	Grundgebühr je Tier (Euro)	Grundgebühr plus 100 % (Euro)
1. Einhufer (inklusive Trichinenuntersuchung)	46,40	92,80
2. Rinder, Jungrinder, Kälber	27,35	54,70
3. Schweine (inklusive Trichinenuntersuchung)	23,60	47,20
4. Wildschwein (inklusive Trichinenuntersuchung)	26,90	53,80
5. Schafe, Ziegen	13,10	26,20
6. sonstiges Haarwild	15,40	30,80
7. Trichinenuntersuchung beim Wildschwein (Probenentnahme durch Jäger)	12,65	25,30

Nichtamtlicher Teil

Ausschreibungen

Bau-, Dienst- und Lieferleistungen

Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):

Landeshauptstadt Erfurt, Stadtverwaltung, Stadtkämmerei, Verdingungsstelle, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt; Telefon 0361 655-1281; Fax 0361 655-1289; E-Mail verdingungsstelle@erfurt.de

Alle Angaben zur unseren laufenden Ausschreibungen erhalten Sie unter www.erfurt.de/ausschreibungen sowie Hinweise zur elektronischen Vergabe unter www.erfurt.de/ef123959.

Märkte und Feste

Erfurter Weinfest 2024

auf dem Domplatz vom 5. bis 8. September 2024

Zugelassen werden grundsätzlich nur Betriebe mit Weinproduktion aus eigenem Weinanbau. Weiterhin können zugelassen werden passende Spezialitätenimbisse (grundsätzlich ohne alkoholische Getränke), Süßwaren und ergänzende Sortimente zum Thema Wein und Weinanbau.

Anträge sind grundsätzlich auf dem entsprechenden Antragsformular der Kulturdirektion, Abteilung Märkte und Stadtfeste, der Stadt Erfurt zu stellen und müssen bis zum 4. Juni 2024 an die Stadtverwaltung Erfurt, Kulturdirektion, Abteilung Märkte und Stadtfeste, Benediktsplatz 1, 99084 Erfurt, gerichtet werden. Die nicht fristgerechte Vorlage der Bewerbungsunterlagen führt zum Ausschluss.

Das Antragsformular kann postalisch unter der o.g. Adresse angefordert werden oder per E-Mail (maerkte-stadtfeste@erfurt.de). Im Internet ist das entsprechende Antragsformular unter www.erfurt.de abrufbar.

Verspätet und unvollständig eingegangene Anträge sowie Anträge und Fotos per E-Mail oder Fax werden nicht berücksichtigt.

Antragsteller, die bis zum 04.07.2024 keine Zusage erhalten haben, müssen davon ausgehen, dass ihr Antrag nicht berücksichtigt werden konnte. Eine separate Absage erfolgt nicht.

Abgegebene Anträge begründen keinen Rechtsanspruch auf Zulassung oder einen bestimmten Standplatz. Über die Zulassung der Bewerber entscheidet der Veranstalter durch schriftliche Mitteilung. Jede Vereinbarung bezüglich der Zulassung bedarf der Schriftform.

Eine Haftung dafür, dass die Veranstaltung tatsächlich und zu dem o.g. Termin stattfindet, sowie entstandene Auslagen der Bewerber werden von der Landeshauptstadt Erfurt nicht übernommen.

Kunst- und Kreativmarkt 2024

auf dem Domplatz

vom 7. bis 8. September 2024

Zugelassen werden grundsätzlich Sortimente im Bereich Leder-, Holz-, Metall- und Textilarbeiten, Papierkunst, Schmuck, kreatives Zubehör, Keramik und Design.

Anträge sind grundsätzlich auf dem entsprechenden Antragsformular der Kulturdirektion, Abteilung Märkte und Stadtfeste, der Stadt Erfurt zu stellen und müssen bis zum 17. Juli 2024 an die Stadtverwaltung Erfurt, Kulturdirektion, Abteilung Märkte und Stadtfeste, Benediktsplatz 1, 99084 Erfurt, gerichtet werden. Die nicht fristgerechte Vorlage der Bewerbungsunterlagen führt zum Ausschluss.

Das Antragsformular kann postalisch unter der o.g. Adresse angefordert werden oder per E-Mail (maerkte-stadtfeste@erfurt.de). Im Internet ist das entsprechende Antragsformular unter www.erfurt.de abrufbar.

Verspätet und unvollständig eingegangene Anträge sowie Anträge und Fotos per E-Mail oder Fax werden nicht berücksichtigt.

Antragsteller, die bis zum 05.08.2024 keine Zusage erhalten haben, müssen davon ausgehen, dass ihr Antrag nicht berücksichtigt werden konnte. Eine separate Absage erfolgt nicht.

Anträge begründen keinen Rechtsanspruch auf Zulassung. Über die Zulassung der Antragsteller entscheidet der Veranstalter durch schriftliche Mitteilung. Jede Vereinbarung bezüglich der Zulassung bedarf der Schriftform. Der Standplatz wird ausschließlich vom Veranstalter bestimmt.

Eine Haftung dafür, dass die Veranstaltung tatsächlich und zu dem o.g. Termin stattfindet, wird nicht übernommen.

Erfurter Weihnachtsmarkt 2024

vom 26. November bis zum 22. Dezember 2024

Bewerbung für eine Pop-up-Hütte auf dem Erfurter Domplatz

Auch in diesem Jahr wird Unternehmensneugründern im Rahmen einer Pop-up-Hütte die Möglichkeit gegeben, ihre Markenbekanntheit zu steigern und die Kommunikation mit einer breiten Zielgruppe zu fördern. Die Exklusivität einer eigenen Hütte und der begrenzte Zeitrahmen bieten Unternehmensneugründern die Chance einer besonderen Inszenierung ihrer Produkte. Angesprochen und unterstützt werden sollen ausdrücklich Unternehmen, die sich in der Gründungsphase befinden und ihre Produkte einem breiten Publikum vorstellen möchten. Aus diesem Grund können am Bewerbungsverfahren grundsätzlich nur Unternehmen teilnehmen, bei welchen die Unternehmensneugründung nicht vor mehr als 5 Kalenderjahren erfolgte und 50 Prozent ihres Sortiments selber produzieren bzw. für deren Herstellung Ideengeber sind.

Die Pop-up-Hütte wird durch den Vermieter kostenpflichtig zur Verfügung gestellt.

Zugelassen werden auf Grundlage der Weihnachtsmarkt-konzeption in der Pop-up Hütte nur Sortimente, die entsprechend der Konzeption erlaubt sind und einem attraktiven und innovativen Warenangebot entsprechen.

Die Vergabe der Pop-up-Hütte erfolgt während des gesamten Zeitraums des Erfurter Weihnachtsmarktes 2024 nur für gewisse Zeiträume. Entsprechend der Bewerberlage erfolgt pro Antragsteller die Zulassung für nur einen Zeitraum. Antragsteller können jedoch angeben, wenn für sie eine Nutzung prinzipiell in mehreren Zeiträumen möglich ist.

Antragsteller können sich für folgende Zeiträume bewerben:

- Zeitraum vom 26.11. bis zum 01.12.2024
- Zeitraum vom 02.12. bis zum 08.12.2024
- Zeitraum vom 09.12. bis zum 15.12.2024
- Zeitraum vom 16.12. bis zum 22.12.2024

Zur Teilnahme am Bewerbungsverfahren für das Wirtschaftsjahr 2024 ist es zwingend erforderlich, dass vollständige Bewerbungsunterlagen eingereicht werden.

Anträge sind auf dem entsprechenden Antragsformular der Kulturdirektion, Abteilung Märkte und Stadtfeste, der Stadt Erfurt zu stellen und müssen

bis zum 31. Mai 2024 an die Stadtverwaltung Erfurt, Kulturdirektion, Abteilung Märkte und Stadtfeste, Benediktsplatz 1, 99084 Erfurt, gerichtet werden. Die nicht fristgerechte Vorlage der Bewerbungsunterlagen führt zum Ausschluss.

Das Antragsformular kann postalisch unter der o.g. Adresse angefordert werden oder per E-Mail (maerkte-stadtfeste@erfurt.de). Im Internet ist das entsprechende Antragsformular unter www.erfurt.de abrufbar.

Die Antragsfrist endet am 31.05.2024. Verspätet und unvollständig eingegangene Anträge sowie Anträge und Fotos per E-Mail oder Fax werden nicht berücksichtigt.

Antragsteller, die bis zum 19.09.2024 keine Zusage erhalten haben, müssen davon ausgehen, dass ihr Antrag nicht berücksichtigt werden konnte. Eine separate Absage erfolgt nicht.

Eine Haftung dafür, dass die Veranstaltung tatsächlich und zu dem o.g. Termin stattfindet, sowie entstandene Auslagen der Bewerber werden von der Landeshauptstadt Erfurt nicht übernommen.

Ende der Ausschreibungen

Bekanntgabe der Badegewässer in Erfurt für das Jahr 2024

Auf der Liste der Badegewässer in Erfurt, die das Gesundheitsamt alljährlich veröffentlicht, stehen in diesem Jahr wieder drei Anlaufstellen.

Das Gesundheitsamt der Stadt Erfurt gibt bekannt, dass gemäß Paragraph 14, Absatz 1 der Thüringer Verordnung über die Qualität und die Bewirtschaftung der Badegewässer (ThürBgvVO) eine Liste der Badegewässer erstellt wird. Nach Paragraph 12 der ThürBgvVO können Bürgerinnen und Bürger Anregungen bei der Erstellung der Badegewässerliste einbringen. Diese Möglichkeit besteht ab sofort.

Liste der Badegewässer für das Jahr 2024:

- Strandbad Stotternheim, Zum Stotternheimer See 19, 99095 Erfurt-Stotternheim
- Freizeit- und Erholungspark Nordstrand, Zum Nordstrand 4, 99085 Erfurt
- Camping „Erfurt am See“, Steinfeld 4, 99090 Erfurt-Kühnhausen

Anfragen, Anregungen und Informationen zu den Badegewässern der Stadt Erfurt können an das Gesundheitsamt Erfurt gerichtet werden unter der Anschrift Landeshauptstadt Erfurt, Gesundheitsamt, Abteilung Gesundheitsschutz, Juri-Gagarin-Ring 150, 99084 Erfurt. Ebenso sind Bemerkungen möglich per E-Mail unter gesundheit@erfurt.de oder am Telefon unter 0361 655-4257.

Informationsblatt zur Wahlwerbung in Vorbereitung der Kommunal-, Europa- und Landtagswahl, einschließlich Stichwahl 2024

Zur ordnungsgemäßen Durchführung der Wahlwerbung unter Beachtung der Stadtordnung der Landeshauptstadt Erfurt in der derzeit geltenden Fassung wird auf Folgendes hingewiesen:

1. Rechtsgrundlage

Nach § 5 Abs. 2 der Stadtordnung sind Plakate und Anschläge von Parteien, Wählergruppen und Kandidaten in Form von Plakattafeln der Größe DIN A1 an Anlagen der Straßenbeleuchtung und als Aufsteller für die Dauer des Wahlkampfes erlaubnisfrei zulässig.

2. Rahmenbedingungen

- Anzeige beim Bürgeramt:
14 Tage vor Plakatierungsbeginn
- Dauer der Wahlwerbung:
max. 2 Monate vor dem Termin der Wahl
- Kommunalwahl ab 26.03.2024
- Europawahl ab 09.04.2024
- Landtagswahl ab 01.07.2024
- Plakatierungsende:
1 Woche nach dem Termin der jeweiligen Wahl, einer eventuellen Stichwahl
- Plakatgröße:
max. DIN A1 erlaubnisfrei
- Anbringungshöhe:
mindestens 2,00 m bei Gehwegen
mindestens 2,20 m bei Geh- und/oder Radwegen
- Anbringungsmaterial:
Plastikbänder oder Strick, gekappt
auf max. 1 cm nach dem Verschluss
- Anbringungsorte:
Lichtmasten der Stadtbeleuchtung
unter Berücksichtigung von Punkt 4.

3. Plakatierungsanzeige

- formlos an: Bürgeramt,
Bürgermeister-Wagner-Straße 1, 99084 Erfurt
E-Mail: buergeramt@erfurt.de,
Fax: 0361 655-4777
- Inhalt
 - > Name der Partei/Kandidat/Wählergruppe
 - > zustellfähige Adresse
 - > Kontaktdaten, der mit der Organisation der Wahlplakatierung beauftragten und bevollmächtigten Person im Fall kurzfristiger Klärung (Telefon-/Handy-Nr., E-Mail-Adresse)
 - > vorgesehene Standorte (Straßen)
 - > Anzahl der Plakate je Straße
 - > Plakatgröße und Musterplakat/Fotodokumentation der anzubringenden Plakate, um diese zuordnen zu können

4. Verbote und verkehrssicherheitstechnische Vorgaben

- a. Es ist aufgrund von Gewährleistungsfristen verboten an folgenden Straßen und Standorten Plakate an Anlagen der Stadtbeleuchtung/Lichtmasten anzubringen:
 - Petersberg (dekorative Lichtstelen)
 - Berliner Platz (dekorative Lichtstelen)
 - Rathausbrücke (dekorative Lichtstelen)
 - Stadtpark
 - Espachpromenade, Verbindungsweg entlang des Flutgrabens zwischen Straße des Friedens und Alfred-Hess-Straße
- b. Es ist verboten an folgenden Standorten Plakate an Anlagen der Stadtbeleuchtung (Lichtmasten) aus Verkehrssicherheitsgründen anzubringen:
 - an Einrichtungen (einschließlich Anlagen der Straßenbeleuchtung), an denen Verkehrszeichen befestigt sind, an sonstigen Verkehrseinrichtungen (z. B. Ampeln, Schutzgeländer)
 - im Bereich von Verkehrsknotenpunkten, z. B. Kreuzungen, Einmündungen innerhalb eines Mindestabstandes von 10 m zu den Schnittpunkten der Fahrbahnkanten
 - innerhalb eines Mindestabstandes von 10 m vor und hinter Fußgängerüberwegen
 - auf Gehwegen mit einer Minstdurchgangsbreite <1,50 m unterhalb des einzuhaltenden Lichtraumprofils (lichter Abstand zwischen Unterkante Plakat und Oberkante Fußweg/Radweg) von 2,20 m bei Geh-/und oder Radwegen
 - Weimarischen Straße zwischen Bushaltestelle „Gewerbegebiet Ost“ und dem „Schmidtstedter Knoten“ stadteinwärts entlang des gesamten

Rad- und Gehweges (Minstdurchgangsbreite <1,50 m)

- sämtliche Leitungsmasten der EVAG für die Straßenbahn, auch wenn diese mit Beleuchtungselementen und/oder fest installierten Werberahmen gekoppelt sind, z. B. Leipziger Straße, Kranichfelder Straße, ...
- c. Durch die Wahlplakate darf der Verkehr nicht gefährdet, behindert oder die Sicht auf Verkehrszeichen und -einrichtungen beeinträchtigt werden (§ 33 Abs. 1 StVO i. V. m. § 5 Abs. 2 Stadtordnung).
- d. Die Gestaltung darf weder in Form oder Farbe, noch in sonstiger Weise, zu Verwechslungen mit Verkehrszeichen führen (vgl. § 33 Abs. 2 StVO).
- e. Bei der Anbringung von Wahlwerbung an Lichtmasten mit Rahmen (Ausleger) der Ströer Deutsche Städte Medien GmbH ist darauf zu achten, dass unterhalb der Rahmen ein Mindestabstand von min. 0,90 m zu deren Bestückung eingehalten wird.
- f. Es ist während des gesamten Anbringungszeitraumes dafür Sorge zu tragen, dass von den Plakaten keine Gefährdungssituation an den genutzten Standorten eintritt.
- g. Eine Plakatierung in Park- und Grünanlagen wie u. a. Klein Venedig, Brühler Garten, Hirschgarten, Geraradweg ... bedarf der Zustimmung des Garten- und Friedhofsamtes

5. Sicherheitsabstände zu Wahllokalen

Zur **Kommunalwahl** sind unmittelbar (in der Regel 20 m), bei der **Europawahl** unmittelbar (in der Regel 20 m) sowie bei der **Landtagswahl** in einem



Werden Sie Wahlhelfer! Jede Puffbohne zählt!

Die Landeshauptstadt Erfurt sucht Sie als Wahlhelfer/-in zur

- ▶ Kommunalwahl am 26.05.2024,
- ▶ Europawahl am 09.06.2024 und
- ▶ Landtagswahl am 01.09.2024.

Alle Informationen und das Online-Formular zur Anmeldung finden Sie auf www.erfurt.de/Wahlhelfer oder unter 0361 655-1985.



Umkreis von **100 m** während der Wahlhandlung in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift, Bild oder auf andere Weise, insbesondere durch Umfragen oder Unterschriftensammlungen, sowie jede Behinderung oder erhebliche Belästigung der Wähler verboten.

Diese Abstände gelten gleichfalls während der Öffnungszeiten des Briefwahlbüros in der Warbergstraße 1-3 ab dem
06.05.2024 Kommunal- und Europawahl
12.08.2024 Landtagswahl.

6. Großwahlplakate

- Großwahlplakate auf öffentlichen Grünflächen:
Zuständigkeit: Garten- und Friedhofsamt, Heinrichstraße 78, 99092 Erfurt, (Tel.: 0361 655-5802, E-Mail: gartenamt@erfurt.de)
- Großwahlplakate auf Privatgrundstücken:
Zuständigkeit: Eigentümer + Tiefbau- und Ver-

kehrsamt, Johannesstraße 173, 99084 Erfurt
 (Tel.: 0361 655-4301, E-Mail: verkehr.tiefbau-verkehr@erfurt.de)

7. Beseitigungspflicht

- Sollten Kandidaten, Wählergruppen oder Parteien durch den zuständigen Wahlleiter nicht zur Wahl zugelassen werden, sind deren Plakate binnen einer Woche nach der Entscheidung zu entfernen.
- Bei einer Gefährdung des öffentlichen Verkehrsraumes z.B. durch zu tiefhängende, zu weit hineinragende, beschädigte, schief hängende, zerstörte, heruntergerissene Plakate, sind diese unverzüglich aus dem öffentlichen Verkehrsraum zu entfernen.
- Innerhalb einer Woche nach der Wahl sind alle Plakate inklusive des Befestigungsmaterials restlos zu beseitigen und die Ordnung und Sauberkeit wiederherzustellen. Im Fall einer Stichwahl beginnt die Beseitigungsfrist nach diesem Ereignis.

- Für alle Schäden, die der Stadt aus nicht ordnungsgemäßer Nutzung der öffentlichen Fläche für Wahlwerbungen entstehen, haftet die zuständige Partei/Anzeigerstatter.

8. Ordnungsmaßnahmen

- unmittelbare Ausführung bei Gefährdung der öffentlichen Sicherheit oder Ordnung
voraussichtliche Kosten: 60 Euro/Plakat
- Androhung und Anwendung von Zwangsmitteln (z.B. Ersatzvornahme) bei nicht fristgemäßer Entfernung aller Wahlplakate ggü. der Partei/Anzeigerstatter
Kostenerhebung nach Personal-, Zeit- und km-Aufwand
- Ordnungswidrigkeitsverfahren

Bei Verstößen gegen die Stadtordnung können Ordnungswidrigkeitsverfahren eingeleitet werden. Das Bußgeld kann bis 5.000 Euro betragen.

Das Bürgeramt

Osterferienprogramm der städtischen Museen

Wissen, Spaß und Kreatives im Naturkundemuseum, im Stadtmuseum, in der Alten und Kleinen Synagoge

Money, Money, Money

Der Nachmittag beginnt mit der Besichtigung des Münzschatzes in der Alten Synagoge. Was ist auf Münzen eigentlich zu sehen? Wie sahen das Münzgeld und die Geldscheine des Mittelalters aus? Wo hat man Münzen hergestellt? Nach einer kurzen Besichtigung der Alten Synagoge geht es durch verschiedene Orte in der Stadt weiter ins Stadtmuseum – immer auf den Spuren des Geldes. Im Stadtmuseum kann selbst ausprobiert werden, wie schwierig oder einfach es war, eine Münze zu prägen.

Di, 02.04.2024, 14:00 – 15:30 Uhr
 Beginn: Alte Synagoge, Waagegasse 8
 für Kinder von 6 bis 10 Jahren in Begleitung
 Anmeldung: 0361 655-1608
 Kosten: 1,50 Euro pro Kind

Vom Schatz zum eigenen Schmuck

Die Alte Synagoge ist vor allem für den Schatz im Keller bekannt. Ein großer Bestandteil des Schatzes ist Schmuck – Schmuck aus dem Mittelalter. Welche Ringe und Broschen, welche Gürtel und welchen anderen Schmuck Menschen damals getragen haben, warum dieser Schmuck heute noch erhalten ist und viele weitere Fragen werden vor Ort beantwortet.

Das bringt jede Menge Inspiration. Mit diesen kreativen Ideen kann nun eigener Schmuck aus



Im Keller der Alten Synagoge gibt es einen echten Münzschatz zu entdecken. © Dirk Urban

Buttons hergestellt werden. Wer keinen Schmuck mag, kann einen Schlüsselanhänger gestalten.

Mo, 26.03.2024, 14:00 – ca. 15:30 Uhr
 Alte Synagoge, Waagegasse 8
 für Kinder von 6 bis 10 Jahren in Begleitung
 Anmeldung: 0361 655-1608
 Kosten: 3,00 Euro pro Kind

Wo sind all die Hamster hin?

Auf einer gemeinsamen Tour durch die Ausstellungsetagen des Naturkundemuseums werden verschiedene Tierarten erkundet, die inzwischen vom Aussterben bedroht oder gar bereits verschwunden sind. Was ist da passiert? Warum werden manchen Arten immer seltener? Gemeinsam mit der Museumspädagogin finden die Teilnehmer Antworten und am Ende vielleicht sogar einen Schatz.

Mo, 26.03.2024, 10:30 Uhr–11:30 Uhr
 Naturkundemuseum, Große Arche 14
 Eintritt 4,00/6,00 Euro oder Familienpass für Kinder ab etwa 7 Jahren

Giraffenhals und Löwenmähne

Warum haben Giraffen so einen extrem langen Hals? Warum haben nur die männlichen Löwen eine Mähne? Und wie kam der Schabrackentapir zu seinem lustigen Namen? Eine kleine Erkundungstour auf der Arche Noah lässt viele Fragen zu den Tieren unserer Erde entstehen und die Antworten gemeinsam finden. Ein anschließendes Quiz führt mit etwas Glück zu einer bunt gefüllten Schatzkiste.

Di, 27.03, 10:30 Uhr – 11:30 Uhr
 Eintritt 4,00/6,00 Euro oder Familienpass für Kinder ab etwa 7 Jahren
 Anmeldung: 0361 655-5684

Älter werden in Erfurt

Neues für Senioren.

30 Jahre Seniorenbeirat: Einzug in neues Domizil am Ring

Zwischen 2005 und 2014 wird die Arbeit des Beirates immer besser wahrgenommen

Der Erfurter Seniorenbeirat feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Bestehen. Bevor am 11. April 2024 die große Jubiläumsveranstaltung stattfindet, fällt der Blick vom aktuellen Beiratsvorsitzenden Roland Richter zurück auf die Höhepunkte der vergangenen drei Dekaden.

Zu Beginn der zweiten Dekade seines Bestehens setzte sich der Seniorenbeirat weiter unter Führung von Dr. Ruth Sareik für mehr Stadtgrün und kulturelle Angebote für Senioren in Erfurt ein. Im Jahr 2006 erfüllte sich ein lang gehegter Wunsch des Beirates: Erstmals fand das „Erfurter Kolleg“ an der Universität Erfurt statt. Somit konnten ältere Einwohner wissenschaftliche fundierte, extra auf sie zugeschnittene Weiterbildungsangebote nutzen. Auch ein neues Sprachrohr für die Senioren eröffnete sich 2006 mit Beginn der Seniorenredaktion bei Radio Frei. Hier war das langjährige Beiratsmitglied Gudrun Stübling von Beginn an aktiv dabei.

Im Jahr 2008 wurde Dr. Ruth Sareik mit der „Thüringer Rose“ des Freistaats Thüringen für ihr ehrenamtliches Engagement ausgezeichnet. Im selben Jahr

erhielt sie den Thüringer Ehrenbrief, ebenso wie ihr langjähriger Stellvertreter Herbert Petterson. Thematisch prägte die Reform der Pflegeversicherung die Arbeit des Seniorenbeirates in jenem Jahr.

Endlich mehr Platz gab es schließlich ab 2009 – dem Jahr des 15-jährigen Bestehens. Hier konnte der Seniorenbeirat erstmals Räume am immer



Von 2009 bis 2019 war Gudrun Stübling (l.) Vorsitzende des Seniorenbeirates. Beim Ausscheiden aus ihrem Amt erhielt sie Blumen des Dankes von Erfurts Bürgermeisterin Anke Hofmann-Domke.

noch aktuellen Standort am Juri-Gagarin-Ring 60 beziehen. Nach dem Wegzug aus der Weitergasse war ein ebenfalls zentraler Standort gefunden.

Da 2009 Kommunalwahlen stattfanden, wurde auch der Seniorenbeirat neu gewählt. Nach 15 Jahren trat Dr. Ruth Sareik nicht mehr für den Vorsitz an und übergab das Zepter an Gudrun Stübling, die seit 2004 Mitglied im Seniorenbeirat war.

Im Jahr 2014 fand anlässlich des 20-jährigen Bestehens des Seniorenbeirates der erste Seniorentag im Erfurter Stadtgarten statt. Vorrangig sollte dieser Tag genutzt werden, um Angebote für die älteren Erfurterinnen und Erfurter vorzustellen. Auf der Grundlage des Seniorenmitwirkungsgesetzes von 2012 wurde durch den Stadtrat erstmalig im Juni 2014 das ehrenamtliche Wahlamt eines Seniorenbeauftragten besetzt, das als erste Dorothea Reuß bekleidete.

Im letzten Teil der Rückschau sind Jahre ab 2015 im Fokus. Auch in diesem Zeitraum gab es einen Wechsel an der Spitze des Seniorenbeirates.

Digitalangebote vom Erfurter Seniorenbeirat im Jahr 2024

Von Whatsapp bis Online-Shopping – Schulungen machen fit für den Umgang mit aktueller Technik

Der Seniorenbeirat bietet in diesem Jahr zahlreiche Möglichkeiten zur digitalen Fortbildung.

9. April 2024: Was das Smartphone alles kann – Fortgeschrittenenschulung

Bei der Fortgeschrittenenschulung lernen Seniorinnen und Senioren nützliche Hinweise zur Einstellung sowie wichtige Funktionen ihres Smartphones kennen.

7. Mai 2024: Datenschutz und -sicherheit – Persönliche Daten schützen

Teilnehmende lernen, wie sie ihre persönlichen Daten auf dem Smartphone optimal schützen und Daten auf dem Smartphone langfristig sichern.

30. Mai und 29. Oktober 2024: Whatsapp & Co. – Mit dem Smartphone kommunizieren

Teilnehmende lernen verschiedene Kommunikationskanäle für das Smartphone kennen: Von Nachrichten schreiben, einen Anruf bzw. Videoanruf starten bis Videos verschicken.



Ein Mentor von „Aktiv mit Medien“ erklärt zwei Seniorinnen den Umgang mit dem Smartphone.

© Steffen Walther

2. Juli 2024: Google Maps, Evag & Co. – Mit dem Smartphone mobil unterwegs

Seniorinnen und Senioren erfahren, wie sie sich mithilfe des Smartphones im öffentlichen Raum orientieren und Fahrkarten buchen können.

6. August 2024: Der Playstore – Mit dem Smartphone Anwendungen (Apps) entdecken

In dieser Schulung lernen Teilnehmende den Playstore kennen. Dieser virtuelle Supermarkt bietet unzählige Möglichkeiten, ihr Smartphone mit nützlichen Apps zu erweitern.

8. Oktober 2024: Amazon, Ebay & Co. – Mit dem Smartphone online einkaufen

Seniorinnen und Senioren lernen, wie sie sicher online einkaufen und verschiedene Bezahlmöglichkeiten von Online-Shops.

Für alle Termine ist eine Anmeldung beim Seniorenbeirat unter der Telefonnummer 0361 655-1070 oder per E-Mail an seniorenbeirat@erfurt.de erwünscht. Die Veranstaltungen finden in der Geschäftsstelle des Seniorenbeirates am Juri-Gagarin-Ring 60 statt.

Alle Veranstaltungen gibt es unter www.erfurt.de/ef146783.

Aktuelle Kursangebote der Volkshochschule

Vollmachten, Verfügungen und Regelungen – Unterstützung durch das Renten-Kompetenzcenter

Im Vortrag werden erläutert: die Vorsorgevollmacht, die Betreuungs- und Patientenverfügung. Weitere Themen sind: gesetzliche Pflege, gesetzliche Rente, Sozialversicherungsträger und Bestattungsverfügungen.

Kurs: 24-59030

Mo, 18.03.2024, 17:00 – 18:30 Uhr

Gebühr: 8,00 Euro

Dozentin: Daniela Deckner

Suchmaschinenoptimierung (SEO)

In diesem Einsteigerkurs wird vermittelt, was SEO ist, warum es wichtig ist und wie Suchmaschinen funktionieren.

Kurs: 24-53001

Mo, 18.03.2024, 17:00 – 18:30 Uhr

Gebühr: 8,00 Euro

Dozent: Martin Scholz

Panir selbst herstellen

Beim gemeinsamen Kochen wird der selbst hergestellte Käse zu einem typischen ayurvedischen Drei-Gänge-Menü verarbeitet.



Kurs: 24-37017

Di, 19.03.2024, 17:00 bis 20:45 Uhr

Gebühr: 20,00 Euro, erm. 16,00 Euro;

zzgl. Lebensmittelkosten 15,00 Euro

Dozentin: Stefanie Seidel

Hilfe, mein Kollege glaubt nur noch an Verschwörungen!

Wie erkenne ich jemand, der sich im Internet verrannt hat? Wie kann ich mich schützen?

Kurs: 24-55050

Mi, 20.03.2024, 18:30 – 20:45 Uhr

gebührenfrei | Arbeit und Leben Thüringen e.V.

Dozenten: Martin Anders, Lia Görges

Erfolgreiche Teamführung

In diesem Seminar geht es unter anderem um Kommunikation für Führungskräfte, Motivation, Zusammensetzung von Teams und Strategien zum Führen bestimmter Charaktere.

Kurs: 24-55025

Mo, 25.03.2024, 18:00 – 21:00 Uhr

Gebühr: 16,00 Euro, erm. 12,80 Euro

Dozent: Karsten Adrian

„klima.fit“: Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?

Klimaschutz und Klimaanpassung sind eine zentrale Aufgabe der Kommunen. Um diese Aufgaben wahrnehmen zu können, braucht die Kommune Bürgerinnen und Bürger, die sich gemeinschaftlich engagieren, mit den Hintergründen vertraut machen und wissen, wie sie sich in ihrem persönlichen Umfeld schützen und anpassen können. An sechs Kursabenden wird mit den wissenschaftlichen Grundlagen zum Thema Klima und Klimawandel vertraut gemacht. Darüber hinaus gibt der Kurs Anregungen zum gemeinsamen Handeln und effektiven Klimaschutz, ermöglicht das gemeinsame Einsparen von CO₂ und bietet die Gelegenheit, sich mit

Gleichgesinnten und relevanten Akteuren in der Kommune zu vernetzen.
09.04.2024: Grundlagen des Klimawandels und Einführung in die kommunale Herausforderung

23.04.2024: Ursachen des Klimawandels sowie Klimaschutz und -anpassung auf kommunaler Ebene

07.05.2024: Expertendialog mit führenden Klimaforschern (online)

14.05.2024: Regionale Folgen des Klimawandels und was kann ich selbst tun?

28.05.2024: Expertentipps zu Energie, Mobilität und Ernährung (online)

11.06.2024: Den Klimawandel gemeinsam anpacken. Zertifikatsverleihung

Kurs: 24-10204

Gebühr: 20,00 Euro

Referent: Christopher Liss

Eine Anmeldung ist mit Angabe der Kursnummer möglich per E-Mail an volkshochschule@erfurt.de oder persönlich vor Ort in der Schottenstraße 7. Für Informationen stehen die Mitarbeitenden unter 0361 655-2950 zur Verfügung.

Veranstaltungen der Stadt- und Regionalbibliothek

V macht schlau – Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht

Dirk Daubenspeck von der Verbraucherschwerzentrale Thüringen e.V. erläutert, wie man beide Dokumente verfasst.

Do, 14.03.2024, 14:00 Uhr

Ort: Bibliothek Domplatz, Domplatz 1

Anmeldung: 0361 655-1590

Plauderei am Saatgut-Tauschtisch

Der Verein „Natur im Garten Thüringen e.V.“ lädt ein zum 2. Erfurter Saatguttausch-Tisch. Ausgetauscht werden nicht nur Sämereien, sondern auch Tipps und Tricks für und von Gartenliebhabern zu Themen wie samenfestes Saatgut, natürliches Gärtnern und Nutzpflanzenvielfalt. Interessierte, die eigenes Saatgut anbieten wollen, melden sich an unter gruenmix@me.com.

Sa, 16.03.2024, 15:00 Uhr

Ort: Bibliothek Domplatz, Domplatz 1

Durstige Güter:

Der Wasserfußabdruck von Konsumgütern

In Kooperation mit der Landesenergieagentur und dem Thüringer Umweltministerium macht eine Wanderausstellung in elf Tafeln zum Tag des Wassers Station in der Hauptbibliothek.

Mo, 18.03. bis Fr, 12.04., Führung mit

Rick Heyer, Landesenergieagentur und Thüringer Umweltministerium am Di, 26.03.2024, 16:00 Uhr

Ort: Bibliothek Domplatz, Domplatz 1

Anmeldung: 0361 655-1590

Bastelstunde in der Bibliothek

Die Kinder- und Jugendbibliothek in der Marktstraße wird zur großen Bastelstube. Die teilnehmenden Kinder ab 4 Jahren lassen gemeinsam ganz besondere Kunstwerke entstehen.

Mi, 20.03.2024, 16:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Kinder- und Jugendbibliothek, Marktstraße 21

Anmeldung: 0361 655-1595

Lesung und Gespräch: Drei Frauen träumten vom Sozialismus

In Kooperation mit der Volkshochschule Erfurt porträtiert die Autorin Carolin Würfel mit Christa Wolf, Brigitte Reimann und Maxie Wander drei Ikonen der DDR-Literatur und wirft einen modernen Blick auf das große Versprechen des Sozialismus.

Mi, 20.03. 2024, 19:00 Uhr

Ort: Bibliothek Domplatz, Domplatz 1

Anmeldung:

volkshochschule@erfurt.de

Seelisch fit in Erfurt: Vortragsreihe in Kooperation mit dem Gesundheitsamt Erfurt

In einem Vortrag mit anschließendem Gespräch erläutern Mitarbeiter des Gesundheitsamtes, was Kinder stark macht und welche Bedeutung seelische Gesundheit im Kindesalter hat.

Mi, 27.03. 2024, 15:00 Uhr

Ort: Bibliothek Domplatz, Domplatz 1, Tagungsraum

Anmeldung: 0361 655-1590

Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist kostenfrei.

Weitere Informationen:

www.erfurt.de/bibliothek

Notfallbegleitung im Ehrenamt



Sabine Haselhuhn ist seit der Gründung 2003 bei der Notfallbegleitung Erfurt und steht Menschen in schweren Situationen zur Seite.

Bei plötzlichen Todesfällen oder Unfällen werden Angehörige besonders unvorbereitet getroffen. Unterstützung in solchen Situationen bietet die Erfurter Notfallbegleitung. Sabine Haselhuhn ist Notfallbegleiterin der ersten Stunde und engagiert sich seit über 20 Jahren ehrenamtlich. In diesem Monat ist sie im Rahmen der Aktion „Helden des Monats“ auf digitalen Anzeigetafeln in Erfurt zu sehen. Die Kampagne wurde ins Leben gerufen, um den ehrenamtlichen Einsatz zu würdigen.

Der 26. April 2002 war ein schwarzer Tag für Erfurt. Schüsse fielen am Gutenberg-Gymnasium. Ein ehemaliger Schüler tötete 16 Menschen. Auch Sabine Haselhuhn war als Helferin vor Ort. „Dieser Amoklauf war der Ausgangspunkt für die Gründung der Notfallbegleitung Erfurt. Es wurde klar, dass in Erfurt Menschen für die psychische Erstbetreuung gebraucht werden.“

Die Notfallbegleitung ist eine Fachgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Erfurt. Die Stadtverwaltung, die evangelische und katholische Kirche arbeiten in dieser Fachgruppe zusammen. Die Notfallbegleiterinnen und -begleiter werden in Akutphasen von Notärzten oder der Polizei angefordert. „Wir sind vor Ort, wenn Angehörige nach einem Todesfall im häuslichen Bereich oder bei plötzlichem Kindstod Betreuung brauchen oder Todesnachrichten nach einem Unfall überbracht werden

müssen“, erklärt Haselhuhn. Die Unterstützung für die Betroffenen unterscheidet sich von Fall zu Fall. „Manche Menschen wollen reden, manche weinen und andere brauchen eine Umarmung oder eine Hand, die sie halten können. Notfallbegleiter aus dem kirchlichen Bereich beten auf Wunsch auch gemeinsam mit den Angehörigen.“

Vorbereitet werden die Ehrenamtlichen in einer mehrwöchigen Ausbildung. „Dort werden theoretische Grundlagen besprochen, aber auch Fallbeispiele behandelt“, erklärt Haselhuhn. „Außerdem werden jedes Jahr Schulungen zu verschiedenen Themengebieten wie Suizid angeboten. Dadurch können wir auf Gegebenheiten vor Ort besser reagieren“.

Aktuell engagieren sich 26 Ehrenamtliche bei der Notfallbegleitung Erfurt. Sabine Haselhuhn selbst arbeitet hauptberuflich in der Verwaltung eines Pflegeheims. „Viele gehen arbeiten, einige sind Rentner und manche studieren auch noch. Es ist daher oft schwierig, unseren Dienstplan zu füllen und uns im Bereitschaftsdienst abzuwechseln“, erklärt Haselhuhn. Deswegen sucht die Notfallbegleitung nach Unterstützung. Wer mindestens 25 Jahre alt ist, Empathie, Offenherzigkeit und Bereitschaft zur Weiterbildung mitbringt, kann sich unter der 0361 7898-6120 bei Friedemann Büttner, Leiter der Notfallbegleitung, vorstellen.

Engagiert in Erfurt – Angebote zum Ehrenamt

Viele Erfurterinnen und Erfurter engagieren sich in ihrer Freizeit bereits für andere. Für alle, die diese Erfahrung auch machen möchten, veröffentlichen wir aktuelle Angebote der Erfurter Engagementagentur „erna“.

Unterstützung für Menschen mit Einschränkungen

Ein Erfurter Verein stellt Menschen, die Unterstützung z.B. bei der Wohnungssuche, bei Behördengängen oder finanziellen Angelegenheiten benötigen, die passende Hilfe an ihre Seite. Gesucht werden dafür Ehrenamtliche, die Freude daran haben, anderen bei ihren Schwierigkeiten mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Handeln! Aus Liebe zum Leben.

Die Initiative „Omas & Opas for Future“ sucht Ehrenamtliche, die sich für Umweltschutz und Nachhaltigkeit einsetzen. Sie können sich in verschiedenen Bereichen engagieren, z.B. bei Umweltschutzangeboten für Schulen oder Quizveranstaltungen für verschiedene Zielgruppen.

Empowerment für Mädchen und Frauen

Ein lokales Patenschaftsprojekt ermöglicht zugewanderten Mädchen und Frauen aus verschiedenen Communities, Gruppen und ehrenamtlichen Erfurterinnen, sich in Form eines Tandems gegenseitig kennenzulernen und auszutauschen. Zu den möglichen Aufgaben gehören das gemeinsame Besprechen von Alltagsthemen, die Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen, die Bereitstellung von Unterstützung bei der beruflichen Orientierung, die Hilfe beim Spracherwerb sowie das Einbringen eigener Ideen in das Projekt, zum Beispiel bei der Auswahl von Ausflugszielen.

Übungsleiter für Seniorensportgruppe gesucht

Menschen, die gerne mit Senioren arbeiten, können sich in einem Erfurter Seniorenverein eigenverantwortlich und kreativ einzubringen, um die Gesundheit älterer Menschen zu fördern. In dieser Rolle ist die Vorbereitung und Durchführung von Sportstunden für begeisterte Menschen ab 65 gefordert, mit einem Zeitumfang von etwa vier Stunden pro Woche.

Wer mehr über die einzelnen Angebote verschiedener gemeinwohlorientierter Organisationen erfahren möchte, kann sich direkt an die Erfurter Engagementagentur wenden. Eine persönliche Beratung ist Montag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung möglich. Die „erna“, ein Projekt der Bürgerstiftung Erfurt, befindet sich in der Johannesstraße 175. Um Voranmeldung unter 0361 21852457 oder an info@erna-erfurt.de wird gebeten.

Internationaler Tag gegen Rassismus am 21. März

Ausländerbeirat und Büro für Migration und Integration laden auf den Anger in Erfurt

Erfurts Ausländerbeirat organisiert gemeinsam mit dem Büro für Migration und Integration am Donnerstag, 21. März 2024, eine Veranstaltung auf dem Anger. Ab 15 Uhr berichten von Rassismus Betroffene über ihre Erlebnisse und darüber, was Diskriminierung mit Menschen macht. Akteure der Zivilgesellschaft kommen zu Wort und Besucher haben die Möglichkeit, sich über die vielfältigen Angebote zum Thema Rassismus und Diskriminierung zu informieren. Die Aktion findet in Kooperation mit der Naturfreundejugend und den Naturfreunden, der Ezra-Opferberatung, dem Queeren Zentrum, der DGB-Jugend, der Seebrücke, Migranetz, dem Ausländerbeirat Weimar, dem Verein Haus der Americas, dem Thidi e.V. sowie der offenen Arbeit des Evangelischen Kirchenkreis und zahlreichen anderen zivilgesellschaftlichen und migrantischen Initiativen statt.



Daniel Stassny, Beauftragter für Integration und Migration (links), und José Paca, Vorsitzender des Erfurter Ausländerbeirates, laden zum Aktionstag auf den Anger.

„Nationalismus und Rassismus sind keine Alternative. In diesem Jahr finden in Erfurt zahlreiche Veranstaltungen und Aktionen statt. Es ist wichtiger als jemals zuvor, dass wir gemeinsam gegen Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und Diskriminierung aufstehen und für die Grundwerte unserer freiheitlichen Gesellschaft streiten. Wir stellen uns entschieden gegen diejenigen, die mit ihrem Verhalten unsere offene und vielfältige Gesellschaft angreifen“, sagt Daniel Stassny, Beauftragter für Migration und Integration der Landeshauptstadt Erfurt.

„Als Ausländerbeirat nutzen wir diesen Tag zum Mahnen, um die Gesellschaft aufzufordern, mehr Zivilcourage bei rassistischen Ressentiments und Übergriffen zu zeigen“, sagt José Paca, Vorsitzender des Ausländerbeirates.

Tag der offenen Tür im Gesundheitsamt am 19. März

Aktionstag mit Angeboten für verschiedene Zielgruppen steht unter dem Motto „Gesundheit für alle“

Das Gesundheitsamt Erfurt stellt sich am 19. März 2024, dem bundesweiten Tag des Gesundheitsamtes, im Haus der sozialen Dienste am Juri-Gagarin-Ring 150 und in der Außenstelle an der Berliner Straße 26 vor. Zwischen 8:30 und 17:00 Uhr können Besucherinnen und Besucher

verschiedene Gesundheitsangebote wahrnehmen und so die Aufgaben des Gesundheitsamtes besser kennenlernen.

Haus der sozialen Dienste

Hier informieren unter anderem die Selbsthilfegruppen zu ihren Bera-

tungsmöglichkeiten und der Sozialpsychiatrische Dienst zu psychischen Erkrankungen und Unterstützungsmöglichkeiten. Einen kleinen Gesundheitscheck mit Sehtest, Hörtest, Blutdruckmessung und Bestimmung des Body Mass Index (BMI) gibt es beim Amtsärztlichen Dienst. Der Infektionsschutz überprüft den aktuellen Impfstatus anhand des mitgebrachten Impfpasses.

Kinder können zur Teddysprechstunde bei der Mütterberatung ein Kuscheltier oder eine Puppe mitbringen, beim Kinder- und Jugendzahnärztlichen Dienst gibt es einen Parodontitischeck nebst Informationen zur Zahnpflege und der Umweltbezogene Gesundheitsschutz klärt Kindergartengruppen und Erwachsene rund um das Thema Trinkwasser auf.

Anmeldungen vorab sind notwendig für den Workshop „Bewegtes

Lernen“ der Stabsstelle Gesundheitsplanung für Pädagoginnen und Pädagogen aus dem Bereich Kindergarten und Grundschule unter gbe@erfurt.de und für Bewegungsangebote aus dem Bereich TaiChi/Qi Gong unter kiss@erfurt.de oder 0361 655-4237.

Außenstelle Berliner Straße 26

Hier empfängt der Kinder- und Jugendärztliche Dienst am Vormittag Kindergartengruppen, die verschiedene Stationen zu den Themen Bewegung, gesunde Ernährung und Erleben der Sinne besuchen werden. Am Nachmittag wird dann auf einem Rundgang durch die Abteilung der Ablauf der Schuleingangsuntersuchung vorgestellt.

Alle Angebote zum Tag der offenen Tür sind kostenfrei. Den detaillierten Ablaufplan mit aktualisierten Orts- und Zeitangaben gibt es unter www.erfurt.de/efi46832.



Der Kinder- und Jugendzahnärztlicher Dienst wird auch zum Tag der offenen Tür sein Angebot vorstellen.

Astrid-Lindgren-Schule gewinnt 15.000 Euro für 3D-Drucker

Dritter Platz bei der bundesweiten Aktion „Maker Spaces“ ermöglicht digitale Projekte im Unterricht

Die Astrid-Lindgren-Schule im Ortsteil Melchendorf hat sich bei der bundesweiten Aktion „Maker Spaces“ beworben und den dritten Platz belegt. Damit will die Grundschule digitaler werden. Oberbürgermeister Andreas Bausewein übernimmt dafür die Schirmherrschaft.

Maker Spaces sind offene Lernräume, die einen einfachen Zugang zu Werkzeugen, Technologien, Materialien und Know-how bieten und so einen gezielten Raum für kollaboratives und interdisziplinäres Arbeiten bilden. In diesen Ermöglichungsräumen wird projektorientiert, experimentell und kreativ gearbeitet. Auch die Fähigkeiten in den sogenannten Mint-Fächern, also aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik, sollen so gefördert werden.

Die Astrid-Lindgren-Schule hat sich selbstständig mit einer Idee um Preisgeld beworben und belegte bundesweit den dritten Platz. Dafür gab es ein Preisgeld von 15.000 Euro. Die Grundschule schafft mit dem Preisgeld zwei 3D-Drucker samt Zubehör an. „Zunächst gibt es Schulungen an den Geräten für Lehrer und Schüler, anschließend sollen die 3D-Drucker in den Unterricht integriert werden. Zum Ende des laufenden Schuljahres können wir hoffentlich das erste Projekt starten“, sagt Schulleiterin Vanessa Recknagel.



Sayed, Celine, Antonia und Tim präsentieren stolz den Scheck mit dem Preisgeld. Mit dabei sind Bürgermeisterin Anke Hofmann-Domke, OB Andreas Bausewein, Laura Pistauer und Vanessa Recknagel aus der Schulleitung und Daniela Tews aus der Bundesgeschäftsstelle des Deutschen Kinderhilfswerkes (jeweils von links nach rechts).

Anke Hofmann-Domke lobte die Lehrerschaft und sagte: „Es ist toll, dass ihr euch neben eurem stressigen Alltag noch in solch tollen Wettbewerben versucht. Das bringt einen großen Mehrwert für die Schule.“ Oberbürgermeister Andreas Bause-

wein zog einen Vergleich zu seiner Grundschulzeit: „Wenn man sieht, was heute alles möglich ist und wie fit schon Grundschüler mit den Medien sind, denke ich, dass der Umgang mit dem 3D-Drucker hier schnell Schulalltag werden wird.“

Es duftet im Wald – Hinweise zum Sammeln von Bärlauch

Umwelt- und Naturschutzamt bittet um Rücksichtnahme auf die Natur im Steigerwald

Wer derzeit durch den Steigerwald streift, kann den würzigen Duft an einigen Stellen kaum ignorieren. Frühlingszeit heißt dort auch immer Bärlauchzeit. Bei gutem Wetter tummeln sich wieder zahlreiche Ortskundige und sammeln die zarten Blättchen für die heimische Küche.

„Neben dem Bärlauch gibt es noch jede Menge andere Wildpflanzen, die manche Rezepte wertvoll bereichern. Allerdings gibt es beim Sammeln einige zu beachten. Man bewegt sich dabei in freier Natur und die soll auch geschützt und erhalten werden“, so Jörg Lummitsch, Leiter des Umwelt- und Naturschutzamtes. „Eine Faustregel ist die sogenannte Handstraußregel. Es ist erlaubt, im Wald in geringen Mengen zum eigenen Verbrauch Pilze, Beeren oder eben Kräuter zu sammeln. Für Pflanzen gilt dabei die Menge eines Handstraußes als Obergrenze“, erklärt Lummitsch weiter.

Zum Schutz der Natur dürfen nur oberirdische Pflanzenteile gesammelt werden. Das Ausgraben



Die Faustregel: Gesammelt werden darf in geringen Mengen – in der Größe eines Handstraußes. © Vitezslav Sispera/123rf

ist also nicht erlaubt. Auch das Sammeln größerer Mengen oder für die gewerbliche Nutzung – also etwa zur Verwendung in Restaurants, für Kochkurse oder den Weiterverkauf – ist verboten. Hierfür benötigt man die separate Genehmigung des Flächeneigentümers und der Unteren Naturschutzbehörde.

In besonderen Schutzgebieten – also Naturschutzgebieten oder Geschützten Landschaftsbestandteilen – darf gar nicht gesammelt werden. Sind die Pflanzen selbst geschützt – etwa Orchideen, Lungenkraut oder Wiesen-Schlüsselblume – dürfen sie ebenfalls nicht gesammelt werden. Auf die Schutzgebiete im Steiger wird durch besondere Schilder hingewiesen: Schwarze Eule auf gelbem Grund.

Die Untere Naturschutzbehörde hat bereits erste Anzeigen erhalten, wonach Personen Bärlauch in größeren Mengen sammeln und ausgraben. Verstöße können als Ordnungswidrigkeiten mit Bußgeldern bis 10.000 Euro und in Schutzgebieten bis 50.000 Euro geahndet werden.

Daher appelliert die Untere Naturschutzbehörde an alle Besucherinnen und Besucher, nur die erlaubten geringen Mengen zu sammeln und nicht in Schutzgebieten, damit der Naturgenuss möglichst auch für alle Menschen dauerhaft möglich ist und die Lebensräume der Pflanzen und Tiere erhalten bleiben.

Geschäftsführerwechsel im Stadtmarketing

Christian Fothe folgt auf Dr. Carmen Hildebrandt bei der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH

Nach 26 Jahren gibt es einen Wechsel an der Spitze der Erfurt Tourismus und Marketing GmbH (ETMG). Am 1. März 2024 hat Christian Fothe die Geschäftsführung der ETMG übernommen und Dr. Carmen Hildebrandt abgelöst, die sich in den Ruhestand verabschiedet hat.

Der 38-Jährige ist in Erfurt aufgewachsen und absolvierte eine Ausbildung zum Bankkaufmann, bevor es ihn zum Studium der Kommunikationswissenschaften nach Leipzig zog. Im Jahr 2012 begann er seine berufliche Laufbahn an der Messe Erfurt und wechselte im Sommer 2015 in die neu gegründete Arena Erfurt. Seitdem verantwortet Fothe zunächst als Prokurist und seit 2020 als Geschäftsführer den Betrieb der Multifunktionsarena. Als gut vernetzter Experte für die Bereiche Sport- und Tagungstourismus wirkte er seit 2022 intensiv an der Entwicklung des neuen touristischen Entwicklungskonzeptes der Landeshauptstadt mit. Für seine neue Aufgabe hat er daher klare Vorstellungen: „Die ETMG hat in den vergangenen Jahrzehnten einen maßgeblichen Beitrag dazu geleistet, dass sich der Tourismus in Erfurt äußerst positiv entwi-



Christian Fothe ist seit dem 1. März 2024 Geschäftsführer der ETMG.

© SWE Stadtwerke Erfurt GmbH/Jacob Schröter
ckelt hat. Nun gilt es, Bewährtes zu erhalten und zugleich den Schwung der neuen Entwicklungen,

allen voran die Erlangung des Unesco-Welterbestatus für das jüdisch-mittelalterliche Erbe, mitzunehmen und erfolgreich zu nutzen.“

Dr. Carmen Hildebrandt hat die ETMG erfolgreich aufgebaut und das zuletzt 47-köpfige Team geleitet. „Ich bin stolz darauf, dass ich Erfurt 26 Jahre lang über die Landesgrenzen hinaus vermarkten durfte. In den vergangenen Jahren konnten wir viele touristische Projekte erfolgreich umsetzen, wie beispielsweise die touristische Erschließung der Zitadelle Petersberg. Die positive Entwicklung spiegelt sich in den Tourismuszahlen des Jahres 2023 wider, das für Erfurt ein Rekordjahr darstellte. Viele gelungene Stadtmarketingprojekte, wie beispielsweise den Erfurt-Gutschein und die Botschafter-Initiative, konnte ich ebenfalls auf einen guten Weg bringen“, führt Dr. Carmen Hildebrandt aus.

Im Auswahlverfahren für die Position des Geschäftsführers der ETMG hatte sich Christian Fothe unter 27 Kandidatinnen und Kandidaten aus dem gesamten Bundesgebiet durchgesetzt.

Richtfest am neuen Gebäudekomplex in der Neuwerkstraße

Hotel, Supermarkt und Parkhaus sollen städtebauliche Lücke im westlichen Teil der Altstadt schließen

Die Bebauung im Herzen Erfurts schreitet voran: Die OFB Projektentwicklung GmbH hat gemeinsam mit Oberbürgermeister Andreas Bausewein, zahlreichen Projektbeteiligten aus Kommunalpolitik, Verwaltung, Wirtschaft, Planern sowie Bauleuten das Richtfest für die Quartiersentwicklung Neuwerkstraße gefeiert.

Auf dem rund 5.500 m² großen Grundstück an der Südseite des Hirschgartens entsteht ein Ensemble aus Geschäfts- und Parkhaus. Bereits vor Baubeginn Anfang des Jahres 2022 konnte die OFB Projektentwicklung die Fläche voll vermieten: Rewe hat die 1.600 m² große Verkaufsfläche im Erdgeschoss angemietet. Darüber hinaus wird die H-Hotels Gruppe ein budgetfreundliches Designhotel der Marke H2 mit 213 Zimmern sowie ein Selbstbedienungsrestaurant für Gäste und Einheimische anbieten. Das separate Parkhaus, das eine Ladeinfrastruktur für Elektroautos erhält, umfasst 548 PKW-Stellplätze und wird von den Erfurter Stadtwerken betrieben.

Im Fokus der Neubebauung zwischen Juri-Gagarin-Ring und Neuwerkstraße stehen zahlreiche städtebauliche Verbesserungen. So schließt das Geschäftshaus eine städtebauliche Lücke

und vermittelt mit seiner hochwertigen Fassade zwischen den unterschiedlichen Baustilen in der Erfurter Innenstadt. Neben umfangreichen Grünanlagen entsteht eine großflächige Fußgängerzone mit Bäumen und Treppen, die zum Verweilen einladen. Die Kombination von Hotel, Supermarkt und Parkhaus soll sich positiv auf die Passantenfrequenz im westlichen Teil der Altstadt und der Fußgängerzone auswirken. Der

Rewe-Markt wird eine bestehende Versorgungslücke schließen.

Mit Blick auf die Verbesserung des Mikroklimas werden alle Dachflächen der neuen Gebäude begrünt und teilweise mit Regenwasserspeichern ausgestattet. 24 neue Bäume werden auf dem Areal gepflanzt. Mehr als 100 Fahrradstellplätze und eine neue Fuß- und Radwegverbindung entstehen.



Der neue Gebäudekomplex am Hirschgarten hat eine Brutto-Geschossfläche von 33.500 m².

„33 Geistesblitze“ am Fischmarkt



„Der Sinn des Hitlergrußes“ (1932) von John Heartfield
© Emma Stuflesser

Bis 26. Mai präsentiert die Kunsthalle Erfurt die Ausstellung „33 Geistesblitze. Antifaschistische Fotomontagen von John Heartfield, 2024 neu gelesen“.

Das Ausstellungsprojekt von Dr. Patrick Rössler, Professor an der Universität Erfurt, und Michael Tallai, Geschäftsführer der Funke Medien Thüringen, ist an der Schnittstelle von Kunst und Politik angesiedelt und zeigt gedruckte Originalwerke Heartfields, begleitet von aktuellen Kommentaren und Einordnungen durch Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens Thüringens. John Heartfield, der einstige Dadaist, kämpfte seit 1930 mit seinen Montagen zur Zeitgeschichte gegen den Aufstieg des Faschismus in Deutschland an – ab 1933 aus dem Exil, und letztlich vergeblich.

Begleitet wird die Ausstellung unter anderem von einer öffentlichen Führung am 14. April um 11:30 Uhr und der Filmvorführung „Johnny & Me – Eine Zeitreise mit John Heartfield“ mit Diskussion im Kino-klub am Hirschlachufer am 14. April um 13:00 Uhr.

Lorenz Lindner im Gespräch



Künstler Lorenz Lindner in der Galerie Waidspeicher
© Dirk Urban

Am Donnerstag, dem 14. März, findet um 18:00 Uhr in der Galerie Waidspeicher ein Gespräch mit dem ausstellenden Künstler Lorenz Lindner statt. Der Eintritt zum Gespräch ist frei.

Lorenz Lindner ist künstlerisch in vielen Disziplinen zu Hause und in der Musikszene weltweit unterwegs. In der Galerie Waidspeicher der Kunstmuseen Erfurt zeigt er bis zum 28. April eine Gesamtinstallation aus Malerei, Skulptur, Objekt und Sound, die seine Betätigungsfelder ortsspezifisch vereint.

„Volume Cache“ stammt aus der Datenverarbeitung und beschreibt den abstrakten Vorgang der Zwischenablage von Dateien oder Datenblöcken auf einem Speichermedium. Lorenz Lindner widmet sich in seiner gleichnamigen Einzelausstellung dem Begriff selbst und dessen Bestandteilen: Volume für Speicher- oder Lagerplatz respektive Raum zum Deponieren – im digitalen als auch im analogen Sinne – und Cache für einen Vorgang des temporären Aufbewahrens, wobei die spätere Weiterverwendung offenbleibt.

„Time Over“ im Naturkundemuseum



Bernd Pöppelmann: „Die letzten ihrer Art“

Anliegen des Buches „Time Over. Verlorene Biodiversität“ von Bernd Pöppelmann ist es, das Thema Artensterben in der Agrarlandschaft und den damit verbundenen Verlust der Artenvielfalt aus verschiedenen Perspektiven zu beleuchten und für die Brisanz des Themas zu sensibilisieren. In einer gleichnamigen Kabinettausstellung im Naturkundemuseum Erfurt werden bis zum 26. Mai 2024 Inhalte aus dem Buch ausschnittsartig präsentiert und durch Präparate, kleine Dioramen und sachliche Fakten zum Thema ergänzt.

Der Maler Bernd Pöppelmann will die gesellschaftliche und politische Einstellung gegenüber einer der wichtigsten Aufgaben unserer Zeit, dem Erhalt der Biodiversität, nicht hinnehmen. Gemeinsam mit insgesamt 60 Autoren, Naturwissenschaftlern, Journalisten, Tierfilmer, Ökologen, Landwirten, Ornithologen und einem Theologen gibt er ein eindrucksvolles und bedrückendes Gesamtbild der Lage in unserer Feldflur. Eine Reihe namhafter Naturmaler ergänzen das Buch mit ihrer künstlerischen Sicht auf die Dinge.

Familiengeschichte im Film

Vor 20 Jahren begab sich die 1957 in Chicago geborene Judy Rosenthal auf Spurensuche nach den Verwandten, die zurückblieben, als ihr Vater 1936 mit seinen Eltern aus Deutschland flüchtete. Ergebnis ist der liebevoll mit Fotos, Animationselementen, kurzen Videosequenzen, Sprecherin und Musik gestaltete Kurzfilm „Die Familie war jüdisch...“, der auf anrührende Weise ihren Familienstammbaum erzählt. Einige überlebten die nationalsozialistische Verfolgung durch die Flucht in die USA. Andere Zweige des Familienbaums endeten in den Vernichtungslagern – oder als sich die Menschen das Leben nahmen, selbst nachdem sie sich in Sicherheit gebracht hatten.

Am 21. März um 18:30 Uhr kommt Judy Rosenthal zum Filmgespräch in das Bildungs- und Kulturzentrum der Jüdischen Landesgemeinde, Juri-Gagarin-Ring 21. Der Erinnerungsort Topf & Söhne lädt gemeinsam mit der Landeszentrale für politische Bildung im Rahmen der 32. Jüdisch-israelischen Kulturtag ein.

Finissage in der Alten Synagoge

Mit einem Konzert der israelischen Künstlerin Flora endet die Sonderausstellung „In and Out – Between and Beyond. Jüdisches Alltagsleben im mittelalterlichen Europa“.

Seit November 2022 waren Werke israelischer, zeitgenössischer Künstler zu sehen, die die Exponate zur mittelalterlich-jüdischen Geschichte in der Alten Synagoge ergänzten und zitierten. Ausgehend von den Forschungsergebnissen der Forschungsgruppe „Beyond the Elite: Jewish Daily Life in Medieval Europe“ an der Hebrew University Jerusalem schufen sieben israelische Künstler zeitgenössische Arbeiten, die sich mit den verschiedenen Aspekten des alltäglichen Lebens jüdischer Gemeinden im mittelalterlichen Aschkenas auseinandersetzen. Die von Dr. Ido Noy kuratierte Ausstellung wurde 2022 erstmals außerhalb von Jerusalem gezeigt.

Die Finissage findet am 17. März, um 17:00 Uhr in der Alten Synagoge statt, der Eintritt ist frei.

Osterzeit im Museum

Es wird bunt im Museum für Thüringer Volkskunde. Kurz vor Ostern, am Dienstag, dem 26. März 2024, um 10:30 Uhr wird Alexandra Simon einen Einblick in die Gestaltung traditioneller sorbischer Ostereier geben.

In diesem Workshop können Kinder und Erwachsene in der Bossiertechnik, bei der mit flüssigem Wachs in verschiedenen Farben gemalt wird, eigene kleine Kunstwerke für die bevorstehenden Osterfeiertage gestalten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um Anmeldung an volkskundemuseum@erfurt.de wird gebeten.

Eine weitere Möglichkeit, sich an Ostern zu eigenen Kreationen inspirieren zu lassen, bietet sich derzeit im Eingangsbereich des Museums. Bis in den April hinein werden hier ganz besondere Ostereier zu sehen sein, die von Mechthild Schöneboom, Mitglied im Förderverein des Museums, aufwändig in Blaudruckoptik bemalt sowie mit verschiedenen Pflanzenteilen dekoriert wurden.

Veranstaltungen, Feste und Märkte in Erfurt im Jahr 2024

Kultur, Unterhaltung und Spaß für die Erfurterinnen und Erfurter und ihre Gäste

Auch im Jahr 2024 gibt es in der Landeshauptstadt viel zu erleben. Ein Mix aus traditionellen Festen, beliebten Märkten und jungen Formaten deckt ein breites Spektrum an Interessen ab. Im Folgenden finden Sie eine Übersicht der größten Veranstaltungen, aus denen Sie schon jetzt Ihre persönlichen Jahres-Höhepunkte auswählen können.

Veranstaltungen und Feste

Jüdisch-israelische Kulturtag (externer Veranstalter)
6. bis 24. März 2023

1991 ins Leben gerufen, bringt die Jüdische Landesgemeinde Thüringen gemeinsam mit dem Förderverein für jüdisch-israelische Kultur in Thüringen e.V. jedes Jahr vielseitige Facetten jüdischen Lebens auf kleine und große Bühnen in ganz Thüringen. Die Kulturtag verstehen sich als genreübergreifendes und kulturvermittelndes Festival.

Thüringer Bachwochen (externer Veranstalter)
21. März bis 14. April 2024

Die Konzerte der Thüringer Bachwochen pflegen die Werke der Bachfamilie und festigen den Ruf Erfurts als Bachstadt. Die Musik von Johann Sebastian Bach wird in ihrer ganzen Vielfalt und Einzigartigkeit auch an historischen Orten präsentiert.

Walpurgisnacht/Familien- und Sportfest am 1. Mai/Bikertreffen

30. April bis 1. Mai 2024

In Erfurt erfolgt der Start in den Mai bereits am 30. April ab dem späten Nachmittag mit Musik und Frühlingstänzen auf dem Domplatz. Mit Schall, Rauch und mystischen Klängen beginnt um 21:15 Uhr das Hexen- und Teufelsspektakel, das mit dem Entzünden des Maifeuers seinen Höhepunkt erreichen wird. Weiter geht es am 1. Mai: Ab 8 Uhr treffen sich Biker aus ganz Deutschland zu einer großen Ausfahrt durch Thüringen. Von 10 bis 17 Uhr wird es dann sportlich – zum Zuschauen und Mitmachen.

Veranstaltungsreihe Creme Brühlee

Das Feierabend-Format „Creme Brühlee“ versüßt den Nachmittag mit Musik, Kleinkunst und Kinderprogrammen auf der Wiese des Brühler Gartens. Immer am zweiten Dienstag in den Sommermonaten um 17:00 Uhr lädt die kostenfreie Veranstaltungsreihe dazu ein, nach dem Kindergarten, der Arbeit oder der Schule im Brühler Garten gemeinsam Kultur zu genießen. Picknickdecke nicht vergessen!

- 14. Mai 2024: Puppentheater Christiane Weidinger – Die Regentrude von Theodor Storm



Zum Blumen- und Gartenmarkt verwandelt sich der Domplatz in ein Paradies für Pflanzenliebhaber.

- 11. Juni 2024: wird noch bekanntgegeben
- 9. Juli 2024: Der Froschkönig mit dem Theater im Palais
- 13. August 2024: Quatschband Sonnenschein
- 10. September 2024: Crepes Sucette

Lange Nacht der Museen

24. Mai 2024

Am 24. Mai erwacht Erfurt und lädt zu einer ganz besonderen Langen Nacht der Museen ein. Unter dem Motto „Eine Nacht, tausend Geschichten“ öffnen sich die Tore zu einem vielseitigen Abend voller Kunst, Geschichte und Natur.

103. Deutscher Katholikentag (externer Veranstalter)
29. Mai bis 2. Juni 2024

Podiumsdiskussionen, Workshops, Konzerte, Kleinkunst – mit rund 500 Veranstaltungen soll beim Katholikentag ein Zeichen für Demokratie gesetzt werden. Auf dem Domplatz findet täglich ein Abendsegen statt.

Deutsches Kindermedienfestival Goldener Spatz
2. bis 8. Juni 2024

Das größte Kinderfilmfestival seiner Art in Deutschland bietet einen Überblick über deutschsprachige und co-produzierte Kinderfilme und Fernsehbeiträge. In der Stadt des Kinderkanals wird das gesamte Spektrum des filmischen Schaffens für Kinder präsentiert.

Run Unternehmenslauf (externer Veranstalter)
5. Juni 2024

Zum nunmehr 15. Mal können Teams aus Thüringer Unternehmen die Distanz von rund fünf Kilometern durch die Erfurter Altstadt absolvieren.

47. Krämerbrückenfest

14. bis 16. Juni 2024

Einmal im Jahr, am dritten Wochenende im Juni, steht die Krämerbrücke ganz im Zeichen des größten Altstadtfestes in Thüringen. Im gesamten mittelalterlichen Stadtkern wird mit Gauklern, Händlern und Artisten gefeiert.

Petersbergfest (ETMG)

6. Juli 2024

Zum dritten Mal können sich Besucherinnen und Besucher auf ein buntes Veranstaltungsprogramm auf dem gesamten Festungsgelände freuen, bei dem es jede Menge zu erleben und auszuprobieren gibt.

DomStufen-Festspiele (Theater Erfurt)

2. bis 25. August 2024

Seit 1994 bringt das Theater Erfurt jährlich ein neues Stück auf die Domstufen und damit vor die beeindruckende Kulisse von Dom und Severikirche. Dieses Jahr wird das Musical „Anatevka“ aufgeführt.

Sommerkonzerte auf dem Domplatz (externer Veranstalter)

28. Juni 2024: Roland Kaiser

29. Juni 2024: Peter Maffay

6. Juli 2024: Clueso

Sommerkonzerte auf der Festwiese Petersberg (externer Veranstalter)

12. Juli 2024: Montez

13. Juli 2024: Fritz Kalkbrenner

14. Juli 2024: 01099

26. Juli 2024: Christian Steiffen

27. Juli 2024: Wincent Weiss

28. Juli 2024: Calexico

Ein Jahr Welterbe Erfurt und Eröffnungsveranstaltung des Europäischen Tages der Jüdischen Kultur 1. September 2024

Seit September 2023 ist Erfurts jüdisch-mittelalterliches Erbe offiziell Unesco-Welterbe und das wird 2024 richtig gefeiert. Der Europäische Tag der jüdischen Kultur, der das europäische Judentum, seine Geschichte, Traditionen und Bräuche in Vergangenheit und Gegenwart in ganz Europa in den Fokus stellt, wird 2024 in Erfurt eröffnet.

Denkmaltage Erfurt

3. bis 8. September 2024

Seit 1993 beteiligt sich Erfurt am Europäischen Tag des offenen Denkmaltags und erweitert diesen jährlich um fünf weitere Denkmaltage. In diesem Jahr stehen diese unter dem Motto „Wahr-Zeichen. Zeiteugen der Geschichte“.

32. Erfurter Weinfest

5. bis 8. September 2024

Winzer aus unterschiedlichen Weinanbaugebieten Deutschlands bringen edle Tropfen aus ihren Weinkellern mit in die alte Weinstadt Erfurt.

Erfurter Oktoberfest

20. September bis 6. Oktober 2024

Der Domplatz lädt ein zum Volksfest im Herbst. Auf dem Festplatz werden zahlreiche Schaustellergeschäfte für Abwechslung auf den Karussells sowie an den Imbiss- und Süßwarenbuden sorgen. Im Festzelt können u.a. ein frisch gezapftes Oktoberfestbier und Thüringer Bratwurst vom Holzkohlegrill genossen werden.

Martinifeier auf den Domstufen und Martinsmarkt (externer Veranstalter)

10. November 2024

Jeweils am Vorabend des Martinstages (11. November) zieht es Tausende Erfurter und Gäste der Stadt

bei Dunkelheit auf den Domplatz, um Martini zu feiern. In Vorbereitung auf den abendlichen Höhepunkt findet bereits ab 10:00 Uhr der Martinimarkt statt.

Märkte

Rostkultur – Eröffnung der Grillsaison 2024

(externer Veranstalter)

16. März 2024

Am 16. März 2024 dreht sich auf dem Domplatz wieder alles um die Wurst. Eine einmalige Gelegenheit, die bekannteste Thüringerin – die Thüringer Rostbratwurst – in ihrer regionalen und geschmacklichen Vielfalt zu erleben.

Erfurter Altstadtfrühling

30. März bis 14. April 2024

Der Erfurter Altstadtfrühling ist ein Volksfest, das Unterhaltung und Nervenkitzel verspricht. Der Erfurter „Rummel“ bietet auf 600 laufenden Metern 55 bis 60 rasante und nostalgische Fahrgeschäfte nach Schaustellerart. Ein Highlight wird u.a. der Kettenflieger „Around the World XXL“ mit einer Höhe von 80 Metern sein.

33. Erfurter Autofrühling

20./21. April 2024

und

16. Erfurter Fahrradfrühling

21. April 2024

Neben unzähligen Fahrzeugen und den neusten Fahrrädern erwartet die Besucher auf dem Domplatz außerdem ein vielseitiges Unterhaltungsprogramm.

31. Erfurter Töpfermarkt

20./21. April 2024

Anerkannte Fachleute sind mit ihren hochwertigen Handwerkserzeugnissen, die alle als Uni-

kate einzustufen sind, in Erfurt vertreten. Neben traditionellen Formen und Mustern wird bei der Auswahl der Betriebe darauf geachtet, dass auch modernes Design angeboten wird. Damit hat der Töpfermarkt für jeden Geldbeutel und jeden Geschmack etwas parat.

34. Blumen- und Gartenmarkt

10. bis 12. Mai 2024

Der Blumen- und Gartenmarkt auf dem Erfurter Domplatz bietet die besten Voraussetzungen, um Qualitätsware von Erfurter bzw. regionalen Erzeugern und Gärtnern zu kaufen und sich von Fachleuten beraten zu lassen.

Kunst- und Kreativmarkt

7./8. September 2024

Vor allem die Hersteller selbst bieten auf dem Domplatz künstlerische, kunsthandwerkliche, handwerklichen und andere kreativen Erzeugnisse an.

33. Cerealienmarkt

13./14. September 2024

Auf dem Cerealienmarkt bieten Erfurter und Thüringer Gartenbaubetriebe sowie Händler alles an, was zur Herbst- und Winterbepflanzung benötigt wird. Darüber hinaus gibt es von den Fachleuten Pflanzideen und Tipps für den herbstlichen Garten, den Balkon oder die Terrasse.

174. Erfurter Weihnachtsmarkt

26. November bis 22. Dezember 2024

Der Erfurter Weihnachtsmarkt gehört zu den schönsten Weihnachtsmärkten Deutschlands und ist der größte in Thüringen. Die mittelalterliche Altstadt Erfurts um den Domplatz bietet die ideale Kulisse für eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit.

Änderungen vorbehalten.



Vom 20. September bis 6. Oktober 2024 lädt das Erfurter Oktoberfest auf dem Domplatz zum Besuch ein.



Die Festwiese auf dem Petersberg ist Veranstaltungsort in historischer Kulisse – hier beim Silbermond-Konzert 2023. © Michael Kremer/Snapart

Umfangreiche Arbeiten am städtischen Kanalnetz

Bau des Transportkanals Puschkinstraße beginnt | Elektrik der Krämerbrücke wird modernisiert



Der Neubau der Brücke in der Warschauer Straße wird im Bauablauf sehr anspruchsvoll – aufgrund der Stadtbahn.

2024 wird für das städtische Tiefbau- und Verkehrsamt wieder ein Baujahr, aber auch ein Planungsjahr. Über die größten Vorhaben im Straßenbau berichteten wir im Amtsblatt vom 28. Februar. Heute nun folgt ein Ausblick auf weitere wichtige Projekte – darunter der Neubau für die Brücke Warschauer Straße, die neue Beleuchtung für die Krämerbrücke oder die fortschreitende Modernisierung der Straßenbeleuchtung. Zudem gibt es zahlreiche Arbeiten am städtischen Kanalnetz, die zum Teil technisch sehr anspruchsvoll werden.

Brücke Warschauer Straße

Seit Jahren ist der Neubau der Brücke in der Warschauer Straße ein großes Thema. In diesem Jahr soll nun die Ausschreibung für den Brückenbau starten. Zuvor werden bereits zwei Behelfsbrücken errichtet, damit die Stadtbahn sowie Fußgänger und Radfahrer den zukünftigen Baubereich passieren können. 2025 soll der eigentliche Brückenbau beginnen.

Auch bei den Brücken liegt in diesem Jahr der Schwerpunkt auf der Planung neuer Projekte, die in den kommenden Jahren realisiert werden. Dazu zählen folgende Brücken:

- Schwarzburger Straße über die Hannoversche Straße
- Nordhäuser Straße über die Straße der Nationen
- Hochheimer Straße
- Franckebrücke
- Alter Graben Vieselbach
- Lobensteiner Straße am ehemaligen Wehr Teichmannshof

Abwasserbeseitigungskonzept

Transportkanal Puschkinstraße – Stauffenbergallee in vier Bauabschnitten

Ein besonders komplexes und aufwendiges Projekt wird der Bau eines Transportkanals. Dieser soll das Kanalnetz der Altstadt entlasten, und so werden künftig große Teile des Abwassers bereits in der Puschkinstraße über diesen neuen Transportkanal an der Altstadt vorbeigeführt.

Zusammen mit dem Regenüberlaufbecken in der Müfflingstraße, dem Staukanal im Löberwallgraben und dem Staubecken Puschkinstraße wird die Abwassermenge der Altstadt somit gedrosselt. Im Ergebnis wird die Abflussmenge Richtung Klärwerk zeitlich verzögert und im Notfall muss weniger Abwasser in die Gera abgeleitet werden.

Voraussichtlich im August 2024 startet der Erfurter Entwässerungsbetrieb mit diesem Bauvorhaben, das großen Einfluss auf den Straßenverkehr rund um den Schmidtstedter Knoten haben wird.

Wenn alles gut geht, wird von den Bauarbeiten oberirdisch nicht viel zu sehen sein. Klappt es mit den geplanten Bohrungen und dem unterirdischen Bau nicht, muss in offener Bauweise weitergebaut werden. Dann wird dies allerdings mit erheblichen Einschränkungen im Straßenverkehr einhergehen.

Das Bauvorhaben ist Teil des Plans zur Sanierung des Erfurter Mischwasserkanalnetzes und soll in seiner Gesamtheit 2029 abgeschlossen sein.

1. Bauabschnitt Heinrich-Mann-Straße/Löberwallgraben

Voraussichtlich im Mai startet im Bereich Heinrich-Mann-Straße und Löberwallgraben der 1. Bauabschnitt. Der Erfurter Entwässerungsbetrieb beabsichtigt, seinen bestehenden Mischwasserkanal in der Parkanlage Löberwallgraben außer Betrieb zu nehmen. Dafür soll der vorhandene Mischwasserkanal im westlichen Löberwallgraben durch einen größeren ersetzt werden. Auch die Stadtwerke Erfurt sind mit im Boot und verlegen eine Gas-Hochdruckleitung sowie Stromkabel und erneuern die bestehende Trinkwasserleitung.

Im Zuge des umfangreichen Vorhabens muss auch der Straßenraum neugestaltet werden. Trotz neuer Fahrbahn und Gehwege wird sich der Straßenquerschnitt in der Heinrich-Mann-Straße nicht verändern. Im Löberwallgraben sieht das anders aus.

Um den Baumbestand im Thomaspark zu schützen, parken die Fahrzeuge künftig auf beiden Straßenseiten parallel zum Bord. Hinzu kommen ein Gehweg an der Parkseite und eine neue Beleuchtung. Außerdem ist geplant, dass beide Straßen – bisher Einbahnstraßen – nach Fertigstellung für den Radverkehr in Gegenrichtung freigegeben werden.

Die Bauarbeiten sollen 2025 abgeschlossen werden.

2. Bauabschnitt Schmidtstedter Knoten – Stauffenbergallee

Im Herbst beginnen die Arbeiten zum Transportkanal südlich und nördlich des Schmidtstedter Knotens. Hier werden Start- und Zielgruben erschlossen, um den Kanal im Bohrspülverfahren unter dem Eisenbahntunnel einschieben zu können. Angeschlossen wird der Transportkanal dann am Flutgrabendüker des Regenüberlaufbeckens in der Müfflingstraße.

Die weiteren Bauabschnitte folgen.

Großbaustelle Müfflingstraße

Nach der Winterpause geht es wieder Schritt für Schritt mit dem Bau des Regenüberlaufbeckens auf dem Schulhof der Andreas-Gordon-Schule weiter. Die Bauarbeiten werden noch das komplette Jahr in Anspruch nehmen. Gestartet wird mit dem Betonieren der Außenwände. Im nächsten Jahr folgt die technische Ausstattung, sodass das Becken planmäßig Mitte 2025 in Betrieb gehen kann.

Mehr: www.erfurt.de/ef140136



Ein Blick aus der Luft lässt die Größe der Baustelle für das Regenüberlaufbecken erkennen.

Transportkanal Innsbrucker Weg

Bereits in diesem Jahr startet der Bau eines neuen Transportkanals im Bereich Innsbrucker Weg. Er soll mit der Umsetzung der drei Bauabschnitte vom Milchhof in der Leipziger Straße bis zum bestehenden Kanal in der Straße Zum Nordstrand führen. Über den neuen Kanal soll das Abwasser des Milchhofs sowie die anliegenden Grundstücke gesammelt und abgeleitet werden. Der Kanal dient auch der hydraulischen und schmutzfrachtbezogenen Entlastung des Kanalnetzes von der Leipziger Straße bis zum Regenüberlaufbecken in der Karlstraße. Mittel- bis langfristig soll der Transportkanal zur hydraulischen Verbesserung des bestehenden Kanalnetzes noch von der Straße Zum Nordstrand bis zum Ammertalweg verlängert werden.

Die Arbeiten beginnen in der Leipziger Straße. 2025/2026 wird der Kanalbau im Innsbrucker Weg weitergeführt.

Abwasseranschluss in den Erfurter Ortsteilen

Das Abwasserbeseitigungskonzept zur Anbindung der Ortsteile an die zentrale Kläranlage wird kontinuierlich weiter umgesetzt. Im Juni wird der Ortsteil Ermstedt vollständig angeschlossen sein.

Starten werden die Bauarbeiten am Kanalnetz inklusive grundhaftem Straßenbau in Azmannsdorf (Kirchstraße), Stotternheim (Mittelgasse/Sackgasse), Krämpfervorstadt (Krämpferflurweg), Johannesvorstadt (Innsbrucker Weg) sowie im Nebenbereich der Erfurter Landstraße. In die Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes in den Ortsteilen investieren der Entwässerungsbetrieb und das Tiefbau- und Verkehrsamt in diesem Jahr insgesamt ca. 6 Millionen Euro.

Stadtbeleuchtung

Krämerbrücke: „Verstaubte“ Elektrik wird erneuert
Die Krämerbrücke bekommt eine neue Beleuchtung. Zur Verringerung der Brandgefahr und aufgrund aktueller elektrotechnischer Vorschriften

ist es zwingend notwendig, die alte Elektroverkabelung auszutauschen. Die Bauausführung unter Mitwirkung der Thüringen Wasser GmbH – sie erneuert die Erneuerung der maroden Wasserleitungen – ist derzeit in Planung.



Das Wahrzeichen Erfurts – die Krämerbrücke. Die Erneuerung ihrer „verstaubten“ Elektrik soll Kabelbränden vorbeugen.

Die bisher an den Gebäudefassaden entlang verlaufenden Elektrokabel werden durch neue ersetzt, die in den Brückenoberbau integriert werden. An den Gebäuden wird es an ausgewählten Stellen neue Kabelaufführungen zur Straßenbeleuchtung und zu den Anschlussstellen der Weihnachtsbeleuchtung geben.

Den neuen Kabeln folgen in einem zweiten Schritt und nach Abstimmung mit Denkmalbehörde, Stadtplanungsamt und Stiftung Krämerbrücke auch neue Leuchten, die das historische Erscheinungsbild der Brücke unterstreichen sollen.

Straßenbeleuchtung wird energetisch saniert

Auch 2024 wird die energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung fortgeführt. Im Mittelpunkt steht dabei das Umrüsten bestehender Straßenleuchten auf LED-Technik in der Binderslebener

Landstraße, der Hersfelder Straße, der Hans-Sailer-Straße, der Spittelgartenstraße und der Hans-Loch-Straße.

In der Thälmann- und der Liebknechtstraße werden die alten Betonmaste aus DDR-Zeiten gegen neue Beleuchtungspunkte ausgetauscht. Die Projekte werden mit Fördermitteln zum Klimaschutz finanziert.

Erneuerung von Lichtsignalanlagen

Fortgeführt wird auch die Erneuerung in die Jahre gekommener Ampelanlagen. Mit dem Austausch soll altersbedingten Ausfällen der vorhandenen Technik vorgebeugt werden. Auf dem Programm stehen in diesem Jahr die Ampeln an den 19 Knotenpunkten.

Rund zwei Millionen Euro werden auch in diesem Jahr für die Erneuerung der Ampelanlagen veranschlagt, voraussichtlich 190.000 Euro kommen aus dem Fördermittelprogramm „Kommunale Verkehrsinfrastruktur“ (KVI).

Breitbandausbau in Erfurt

Ab 2024 heißt die große Herausforderung Glasfaserausbau. Tausende private und gewerbliche Hausanschlüsse sollen schnelles Internet bekommen. Die Umsetzung in den einzelnen Erfurter Stadtteilen erfolgt Schritt für Schritt durch verschiedene Anbieter.

Derzeit haben drei Telekommunikationsunternehmen ihre Ausbauplanen angemeldet. Die SWE digital GmbH erschließt unter Mitwirkung der Deutschen Telekom AG das Hanseviertel. 2024/2025 baut die Deutsche Telekom AG ihr Netz in der Löbervorstadt aus.



Der Breitbandausbau in den Stadt- und Ortsteilen nimmt Fahrt auf.

Die Deutsche Glasfaser Holding GmbH wird wiederum im nordöstlichen Bereich Erfurts tätig. Sie stellt im ersten Schritt Überlandverbindungen von Ortsteil zu Ortsteil her. Danach geht es in den einzelnen Ortsteilen weiter.

Erfurt – Deine Stadt.

Wir bauen für Dich.

Erfurter Verkehrsleitzentrale feiert 30. Geburtstag

8. März 1994 war Meilenstein für die Verkehrssteuerung in der Landeshauptstadt

Der „Verkehrsrechner“ wird 30 Jahre alt. Am 8. März 1994 hatte er seinen ersten Arbeitstag in der Johannesstraße 173.

Die Anfänge der systematischen Verkehrssteuerung in der Landeshauptstadt reichen bis in die 1960er Jahre zurück. Anlässlich der 1. Internationalen Gartenbauausstellung (Iga) im Mai 1961 entstand am Angerkreuz mit dem „Angerturm“ eine erste „Ampel“, die vom Turm auf der Mittelinsel aus durch die Polizei von Hand geschaltet wurde.

Die ersten „richtigen“ Ampeln mit eigener Steuerung entstanden an den Knotenpunkten Bahnhofstraße/Mao-Tse-Tung-Ring (heute Juri-Gagarin-Ring) und Krämpferstraße/Wilhelm-Pieck-Straße (heute Stauffenbergallee). Mit dem Ausbau des Mao-Tse-Tung-Ringes in den Jahren 1967 bis 1973 wurden weitere Signalanlagen notwendig. Die baulichen Veränderungen machten eine „Grüne Welle“ möglich – eine der ersten in der DDR. Sie wurde als sogenannte Signalgruppenfernsteuerung realisiert. Das bedeutet, dass ein zentrales Ampelsteuergerät im Bereich der Leninstraße (heute Johannesstraße) die Signalanlagen steuerte. Später erhielt jeder Knoten sein eigenes Steuergerät. Für die Ampelanlagen Trommsdorffstraße, Krämpferstraße und Franckestraße war allerdings bis 1993 ein gemeinsamer Stellerraum im Keller des Hotels „Kosmos“ (heute Radisson Blue) vorhanden.

Auch das Bauvorhaben der Schmidtstedter Brücke Mitte der 1970er Jahre – damals eines der größten Verkehrsbauprojekte während der DDR-Zeit – hatte Einfluss auf die Verkehrssteuerung in Erfurt. Es erfolgte die Inbetriebnahme von vier Ampelanlagen, die durch einen zentralen Steuerrechner synchronisiert wurden. Dieses System wurde sukzessive auf 16 Ampelanlagen erweitert und war bis 1994 in Betrieb.

1993 begann der Aufbau der Verkehrsleitzentrale (VLZ) in der Johannesstraße 173. Die Betriebsaufnahme des ersten modernen Erfurter Verkehrs(steuer)rechners (VSR) mit 14 angeschlossenen Ampelanlagen erfolgte am 8. März 1994 und kann als erster Meilenstein der Erfurter Verkehrsleitzentrale angesehen werden. In den folgenden Jahren wurde die VLZ sukzessive erweitert und immer wieder modernisiert. Heute sind

- fast 200 der 253 Erfurter Ampelanlagen,
- ca. 20 Parkeinrichtungen, Parkplätze und P+R-Plätze,
- mehr als 45 dynamische Parkleitanzeigen an über 25 Standorten,
- zehn vollgrafikfähige dynamische Anzeigen,
- zehn Stadtinformationstafeln,
- über 50 strategische Verkehrsmessquerschnitte für den Kfz-Verkehr und ca. fünf Zählstellen für den Radverkehr,
- fünf Messstellen für Luftschadstoffbelastungen sowie
- mehr als 140 Parkscheinautomaten

angeschlossen. Der Anschluss der Peripheriesysteme erfolgt dabei mit wenigen Ausnahmen über ein eigenes Fernmeldekabelnetz des Tiefbau- und Verkehrsamtes. Dieses straßenverkehrstechnische Kabelnetz stellt damit das infrastrukturelle Rückgrat der Verkehrsabwicklung in Erfurt dar. Aktuell verfügt dieses Kabelnetz über eine Länge von ca. 60 Kilometer auf sechs Hauptstrecken, die in der Verkehrsleitzentrale in der Johannesstraße 173 zusammenlaufen. Darüber hinaus erhält die Verkehrsleitzentrale viele Informationen über eine Reihe von Schnittstellen zu weiteren Datenquellen und stellt selbst aufbereitete Verkehrsdaten an Drittanbieter zur Verfügung.

Aktuell übernimmt die Verkehrsleitzentrale folgende Aufgaben:

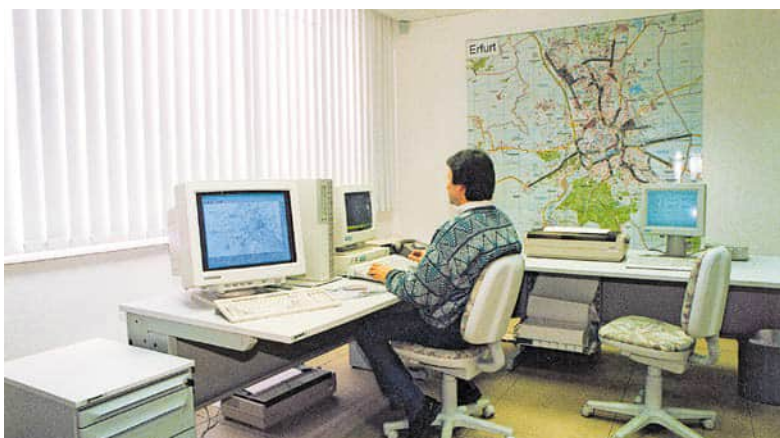
- zentrale Ermittlung der Verkehrslage im Kfz-Verkehr sowie Erfassung der Luftschadstoffbelastungssituation im Stadtgebiet (inklusive Prognosefunktionen),
- Abwicklung aller zentralen Verkehrssteuerungs- und Verkehrsmanagementprozesse (u.a. umweltorientiertes Verkehrsmanagement oder Verkehrssteuerung im Umfeld von Egapark und Messe),
- zentrale Steuerung und Überwachung der angeschlossenen Ampelanlagen inklusive automatischer Störmeldung,
- Berechnung von Ampelphasenprognosen für



Verkehrssteuerung 1.0: Der Angerturm war 1961 Erfurts erste „Ampel“. © Stadtarchiv Erfurt

- 150 Ampeln und zukünftige Verbreitung/Information mittels eigenständiger App,
- Steuerung des Parkleitsystems und der Stadtinformationstafeln sowie
- Überwachung der Funktionalität von Parkscheinautomaten.

Die Erfurter Verkehrsleitzentrale gehört hinsichtlich ihrer Funktionalitäten und ihrer technischen Ausstattung zu den modernsten Leitzentralen Deutschlands.



Der Verkehrsrechner in der Johannesstraße steuerte zu Beginn 14 Ampelanlagen – heute sind es fast 200 und zahlreiche weitere Anlagen, Messstellen und Prozesse.



Die VLZ heute: Gerd Laage (hinten) ist zuständig für das Verkehrsmanagement in Erfurt, Frank Helbing leitet die Abteilung Verkehr im Tiefbau- und Verkehrsamt.